

## Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe

3	Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2004
4	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2004
6	Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2004
8	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
10	Anhang
10	Grundsätze der Rechnungslegung
11	Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisrisiko
13	Bewertungsmethoden und Definitionen
20	Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung und Veränderung des Konsolidierungskreises
21	Anmerkungen
54	Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen
55	Bericht der Konzernrechnungsprüfer
56	Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht
58	Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

## 138. Jahresbericht der Nestlé AG

78	Erfolgsrechnung für das Jahr 2004
79	Bilanz per 31. Dezember 2004
80	Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG
80	Buchhaltungsgrundsätze
83	Anmerkungen zur Jahresrechnung
91	Antrag für die Gewinnverteilung
92	Bericht der Revisionsstelle

Die deutsche Version ist eine Übersetzung der englischen Originalfassung.



# Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2004

In Millionen CHF	Anmerkungen	2004	2003
<b>Umsatz</b>	1	<b>86 769</b>	87 979
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(36 146)	(37 583)
Verteilkosten		(7 045)	(7 104)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(31 195)	(31 081)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 413)	(1 205)
<b>EBITA Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation of goodwill *</b>	1	<b>10 970</b>	11 006
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	2	(699)	(534)
Abschreibungen auf Goodwill		(1 599)	(1 571)
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern</b>		<b>8 672</b>	8 901
Nettofinanzierungskosten	3	(669)	(594)
<b>Gewinn vor Steuern</b>	4	<b>8 003</b>	8 307
Steuern	5	(2 452)	(2 307)
<b>Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften</b>		<b>5 551</b>	6 000
Minderheitsanteile		(422)	(380)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	6	1 588	593
<b>Reingewinn</b>		<b>6 717</b>	6 213
<b>in % des Umsatzes</b>			
EBITA Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation of goodwill *		12,6%	12,5%
Reingewinn		7,7%	7,1%
<b>Gewinn pro Aktie (in CHF)</b>			
Basisgewinn pro Aktie	7	17.29	16.05
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie	7	16.96	15.92

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen

# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2004

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2004	2003
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	8		
Zahlungsmittel		4 902	7 074
Andere flüssige Mittel		10 380	8 054
		15 282	15 128
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	9	11 809	12 851
Vorräte	10	7 025	6 995
Derivative Vermögenswerte	11	585	669
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		584	590
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>35 285</b>	<b>36 233</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	12		
Bruttowert		41 045	41 778
Kumulierte Abschreibungen		(23 993)	(24 339)
		17 052	17 439
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	13	4 091	2 707
Aktive latente Steuern	23	1 446	1 398
Übrige Finanzanlagen	14	2 410	2 394
Guthaben aus Vorsorgeplänen	21	928	1 070
Goodwill	15	23 854	26 745
Immaterielle Werte	16	2 028	1 575
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>51 809</b>	<b>53 328</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>87 094</b>	<b>89 561</b>

In Millionen CHF

Anmerkungen

2004

2003

**Passiven****Kurzfristiges Fremdkapital**

Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	17	9 107	9 852
Finanzielle Verbindlichkeiten	18	14 722	15 419
Steuerverbindlichkeiten		584	549
Derivative Verbindlichkeiten	19	856	846
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 848	3 699

**Total kurzfristiges Fremdkapital**

29 117

30 365

**Mittel- und langfristiges Fremdkapital**

Finanzielle Verbindlichkeiten	20	10 731	14 064
Vorsorgeverpflichtungen	21	3 192	3 363
Passive latente Steuern	23	447	576
Andere Verbindlichkeiten		327	309
Rückstellungen	24	3 004	3 061

**Total mittel- und langfristiges Fremdkapital**

17 701

21 373

**Total Fremdkapital**

46 818

51 738

**Minderheitsanteile**

1 057

943

**Eigenkapital**

Aktienkapital	25	404	404
Reserven			
Agio		5 926	5 926
Reserve für eigene Aktien		2 619	2 458
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(7 189)	(5 630)
Gewinnreserven		39 894	36 093

41 250

38 847

41 654

39 251

## Abzüglich:

Eigene Aktien	26	(2 435)	(2 371)
---------------	----	---------	---------

**Total Eigenkapital**

39 219

36 880

**Total Passiven**

87 094

89 561

# Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2004

In Millionen CHF	Anmerkungen	2004	2003
<b>Geschäftstätigkeit</b>			
Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften		5 551	6 000
Abschreibungen auf Sachanlagen	12	2 506	2 408
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	12	130	148
Abschreibungen auf Goodwill	15	1 599	1 571
Abschreibungen auf immateriellen Werten	16	278	255
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	16	—	74
Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen und latenten Steuern		78	312
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	27	227	(688)
Übrige		43	45
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit <sup>(a)</sup></b>		<b>10 412</b>	<b>10 125</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen	12	(3 295)	(3 337)
Ausgaben für immaterielle Werte	16	(736)	(682)
Veräusserung von Sachanlagen		246	244
Erwerbungen <sup>(b)</sup>	28	(633)	(1 950)
Veräusserungen	29	266	725
Einkünfte von assoziierten Gesellschaften		201	208
Übrige		(23)	64
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(3 974)</b>	<b>(4 728)</b>

<sup>(a)</sup> Die Steuerzahlungen betragen CHF 2523 Mio. (2003: CHF 2267 Mio.). Bezahlte Nettozinsen betragen CHF 578 Mio. (2003: CHF 532 Mio.).

<sup>(b)</sup> 2003 Vergleichszahlen sind ohne die Verbindlichkeit von CHF 3 Mia. aus der Dreyer's Erwerbung, die unter mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

**Finanzierungstätigkeit**

Dividende für das Vorjahr	(2 800)	(2 705)
Kauf von eigenen Aktien	(715)	(318)
Verkauf von eigenen Aktien und Optionen	573	660
Bewegungen der Minderheitsanteile	(189)	(197)
Ausgabe von Obligationenanleihen	558	2 305
Rückzahlung von Obligationenanleihen	(903)	(693)
Zunahme/(Abnahme) von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	(683)	(134)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	(1 204)	(2 930)
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften und anderer flüssiger Mittel	(2 077)	(736)
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristigen Geldanlagen	(487)	734
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(7 927)</b>	<b>(4 014)</b>
Umrechnungsdifferenzen auf Mittelfluss	(494)	(457)
<b>Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel</b>	<b>(1 983)</b>	<b>926</b>
Angepasste Zahlungsmittel anfangs Geschäftsjahr		
Zahlungsmittel anfangs Geschäftsjahr	7 074	6 338
Einfluss von Kursänderungen	(189)	(190)
	6 885	6 148
<b>Zahlungsmittel Ende Geschäftsjahr</b>	<b>8</b>	<b>4 902</b>
		7 074

# Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

In Millionen CHF	Agio	Reserve für Kumulierte eigene Umrechnungs- Gewinn- Aktien differenzen reserven			Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2002</b>	5 926	2 830	(4 070)	32 307 <sup>(a)</sup>	36 993	404	(2 578)	34 819
<b>Gewinne und Verluste</b>								
Reingewinn				6 213	6 213			6 213
Kursänderungen			(1 560)		(1 560)			(1 560)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				7	7			7
<b>Fair-Value-Änderungen von zur</b>								
Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse				15	15			15
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				2	2			2
<b>Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-</b>								
Absicherungen und von Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(198)	(198)			(198)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(74)	(74)			(74)
<b>Rückschreibung aus Veräusserungen</b>								
von vor dem 1. Januar 1995 über Eigenkapital abgeschriebenem Goodwill								
				19	19			19
<b>Total Gewinne und Verluste</b>			(1 560)	5 984	4 424			4 424
<b>Ausschüttungen an bzw.</b>								
Transaktionen mit Aktionären								
Vorjahresdividende				(2 705)	(2 705)			(2 705)
Nettobewegung der eigenen Aktien		(372)		372	–	372		372
Ergebnis aus Optionen und zum								
Handel bestimmten eigenen Aktien				135	135	(165)		(30)
Prämie auf der Emission von Warrants <sup>(b)</sup>				(0)	(0)			(0)
<b>Total Ausschüttungen an bzw.</b>								
Transaktionen mit Aktionären		(372)		(2 198)	(2 570)	207		(2 363)
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2003</b>	5 926	2 458	(5 630)	36 093 <sup>(a)(c)</sup>	38 847	404	(2 371)	36 880

(a) Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Obligationenemission wird ein Teil der im Juni 2001 erhaltenen USD 123 Mio. Prämie aus der Warrant-Emission zurückbezahlt, nämlich bis zu USD 103 Mio. in 2003 und bis zu USD 47 Mio. in 2006 (siehe Anmerkung 20).

(b) Teilrückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Obligationenemission

(c) Beinhaltet eine negative Reserve im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften von CHF 32 Mio.



In Millionen CHF	Agio	Reserve für Kumulierte eigene Umrechnungs- Gewinn- Aktien differenzen reserven			Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2003</b>	<b>5 926</b>	<b>2 458</b>	<b>(5 630)</b>	<b>36 093</b> <sup>(a)</sup>	<b>38 847</b>	<b>404</b>	<b>(2 371)</b>	<b>36 880</b>
<b>Gewinne und Verluste</b>								
Reingewinn				6 717	6 717			6 717
Kursänderungen			(1 559)		(1 559)			(1 559)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				(1)	(1)			(1)
<b>Fair-Value-Änderungen von zur</b>								
Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse				114	114			114
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(13)	(13)			(13)
<b>Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-</b>								
Absicherungen und von Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse				4	4			4
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				2	2			2
<b>Rückschreibung aus Veräusserungen</b>								
von vor dem 1. Januar 1995 über Eigenkapital abgeschriebenem Goodwill								
				17	17			17
<b>Total Gewinne und Verluste</b>			<b>(1 559)</b>	<b>6 840</b>	<b>5 281</b>			<b>5 281</b>
<b>Ausschüttungen an bzw.</b>								
Transaktionen mit Aktionären								
Vorjahresdividende				(2 800)	(2 800)			(2 800)
Nettobewegung der eigenen Aktien		161		(161)	–		(142)	(142)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien				(78)	(78)		78	–
<b>Total Ausschüttungen an bzw.</b>				<b>(3 039)</b>	<b>(2 878)</b>		<b>(64)</b>	<b>(2 942)</b>
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2004</b>	<b>5 926</b>	<b>2 619</b>	<b>(7 189)</b>	<b>39 894</b> <sup>(a)(b)</sup>	<b>41 250</b>	<b>404</b>	<b>(2 435)</b>	<b>39 219</b>

<sup>(a)</sup> Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Obligationenemission wird ein Teil der im Juni 2001 erhaltenen USD 123 Mio. Prämie aus der Warrant-Emission zurückbezahlt, nämlich bis zu USD 47 Mio. in 2006 (siehe Anmerkung 20).

<sup>(b)</sup> Beinhaltet eine negative Reserve im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften von CHF 20 Mio.

# Anhang

## Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den internationalen Empfehlungen zur Rechnungslegung (IFRS, International Financial Reporting Standards) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des IASB, welche am Bilanzstichtag in Kraft sind.

Die Konzernrechnung ist periodengerecht abgegrenzt und im Allgemeinen in Anwendung des Prinzips historischer Kosten erstellt. Derivative Finanzinstrumente, zu Handelszwecken gehaltene bzw. zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sowie mittels Fair Value Hedges abgesicherte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind nach dem Wiederbeschaffungswertprinzip (Fair Value) bewertet. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember. Sämtliche in der 4. und 7. EU-Richtlinie festgelegten Angaben werden offen gelegt.

### Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften, inklusive Joint Ventures und assoziierter Unternehmen (die Gruppe). Die Liste der wichtigsten Tochtergesellschaften erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

### Konsolidierte Gesellschaften

Die Gesellschaften, an denen die Nestlé-Gruppe beteiligt ist, meistens Mehrheitsbeteiligungen, und die sie beherrscht, sind nach der Methode der Vollkonsolidierung integriert. Dies gilt unabhängig der Beteiligungsverhältnisse. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Tochtergesellschaft zu bestimmen, um aus ihrer Tätigkeit einen Nutzen zu ziehen. Die Minderheitsanteile sind in der Bilanz separat vom Fremd- und Eigenkapital in einer getrennten Rubrik ausgewiesen; die Minderheitsanteile am Geschäftsergebnis sind in der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen.

Gemeinsam mit Partnern beherrschte Gesellschaften sind nach der Methode der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. In diesen Fällen werden die Aktiv- und

Passivposten sowie Aufwand und Ertrag im Verhältnis der Beteiligung der Nestlé-Gruppe am Kapital erfasst (in der Regel 50%).

Neu erworbene Gesellschaften werden vom effektiven Erwerbsdatum an gemäss der so genannten Purchase-Methode konsolidiert.

### Assoziierte Gesellschaften

Die Kapitalzurechnungsmethode (Equity-Methode) gilt für diejenigen Gesellschaften, bei denen die Nestlé-Gruppe einen bedeutenden Einfluss hat, die sie aber nicht beherrscht. Nettovermögen und Jahresergebnis werden auf der Basis der Buchhaltungsgrundsätze der assoziierten Gesellschaften erfasst, wenn eine Anpassung an die Grundsätze der Gruppe undurchführbar ist.

### Währungsumrechnung

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungsaktivitäten zu den entsprechenden Transaktionskursen umgerechnet. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

In der Konzernrechnung werden die Aktiven und Passiven der ausländischen Beteiligungsgesellschaften zum Jahresendkurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Erfolgsrechnung erfolgt zum durchschnittlichen Wechselkurs der Berichtsperiode oder, für bedeutende Beträge, zum Kurs am Transaktionsdatum.

Die aus Wechselkursveränderungen gegenüber dem Vorjahr entstehenden Umrechnungsdifferenzen auf dem Nettovermögen sowie Umrechnungsdifferenzen, die sich bei der Berechnung des Ergebnisses der Gruppe zu Durchschnitts- oder Transaktionskursen und zu Jahresendkursen ergeben, werden mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in Hochinflationenländern werden, vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken zu Jahresendkursen, um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indexe am Jahresende verwendet werden.

## Segmentinformationen

Die Segmentinformationen werden auf zwei Arten dargestellt: primär gemäss der Verwaltungsstruktur der Gruppe und sekundär gemäss Produkten.

Die Segmentinformationen nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen entsprechen der Struktur der Konzernleitung. Der Hauptgeschäftsbereich der Gruppe, Nahrungsmittel, wird in drei geografischen Regionen verwaltet. Nestlé Waters, die weltweit verwaltet wird, ist separat ausgewiesen. Die anderen Aktivitäten enthalten hauptsächlich pharmazeutische Produkte und andere Nahrungsmittelaktivitäten, die im Allgemeinen weltweit verwaltet werden. Die Segmentinformationen nach Produkten sind in sechs Produktgruppen (Segmente) aufgeteilt.

Die Segmentergebnisse stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente an die zentralen Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten und den Gewinn der Gruppe dar. Die nicht zugeteilten Beträge bestehen hauptsächlich aus zentralen Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt.

Die Segmentaktiven enthalten Sachanlagen, Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen, Vorräte sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Die nicht zugeteilten Beträge stellen hauptsächlich die Aktiven der zentralen Verwaltung sowie der Forschung und Entwicklung, inklusive Goodwill, dar. Die Passiven enthalten Lieferanten und andere Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten. Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Die Aktiven und Passiven nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen stellen die Situation am Ende der Berichtsperiode dar. Die ausgewiesenen Aktiven nach Produktgruppen sind anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet, was für Führungszwecke eine bessere Beurteilung des investierten Kapitals ermöglicht.

## Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisrisiko

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integrierter Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt die finanziellen Richtlinien der Gruppe fest, und der Delegierte des Verwaltungsrates formuliert entsprechende Ziele. Unter Aufsicht des Finanzdirektors liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee (ALMC)» (Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), finanzielle Strategien zu formulieren. Diese werden schliesslich von der Finanzabteilung am Hauptsitz, von den regional zentralisierten Finanzabteilungen und unter bestimmten lokalen Umständen von den Tochtergesellschaften ausgeführt. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird ob die vorgeschlagenen Strategien und/oder die ausgeführten Transaktionen im Einklang mit der vom ALMC genehmigten Richtlinien und festgelegten Limiten sind. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Einschränkungs- und Kontrollverfahren. Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe Finanzmarkt-, Kredit-, Abwicklungs- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. In Übereinstimmung mit der genannten Richtlinie werden derivative Finanzinstrumente nur eingesetzt, wenn diese im Zusammenhang mit operativen und/oder finanziellen Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten oder zukünftigen Transaktionen stehen. Zu Handelszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente werden von der Gruppe nur eingesetzt, wenn die zugrunde liegenden Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten vorhanden sind.

Unter Finanzmarktrisiko versteht sich hauptsächlich die Exponierung gegenüber Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen. Das Wechselkursrisiko entsteht, wenn Tochtergesellschaften Transaktionen in Fremdwährungen eingehen, z.B. Einfuhr von Rohstoffen, Ausfuhr von fertigen Erzeugnissen und damit zusammenhängende Kreditaufnahmen. Umrechnungsdifferenzen entstehen bei der Erstellung der Konzernrechnung in Schweizer Franken. Das Zinssatzrisiko enthält Zinspreisrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu festen Zinsen entstehen, und Zinsmittelflussrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu variablen Zinssätzen entstehen. Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Roh-

stoffmärkten, hauptsächlich bei der Beschaffung von grünen Kaffeebohnen, Kakaobohnen sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind. Die oben erwähnten Risiken werden durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten vermindert (genaueres darüber im Abschnitt «Bewertungsmethoden und Definitionen»).

Das Kreditrisiko entsteht dann, wenn eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Die Gruppe ist Kreditrisiken auf Finanzinstrumenten wie flüssige Mittel, derivative Anlagen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt. Das Kreditrisiko wird verwaltet, indem flüssige Mittel und derivative Finanzinstrumente nur bei erstklassigen Finanzinstituten und unter Einhaltung der Richtlinien der Finanzabteilung angelegt bzw. gekauft werden. Die Gruppe ist keiner Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln ausgesetzt, da diese auf mehrere Finanzinstitute verteilt werden. Bei allen Tochtergesellschaften sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenstand von Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt.

Das Abwicklungsrisiko entsteht dann, wenn die Gruppe Finanzinstrumente von ihrer Gegenpartei nicht zum vereinbarten Zeitpunkt erhält. Dieses Risiko wird durch die Überwachung der Aktivitäten der Gegenpartei, der Abwicklungslimiten und der frühzeitigen Bestätigung der Abwicklungseinzelheiten verwaltet.

Das Liquiditätsrisiko entsteht, wenn die Gegenpartei nicht in der Lage ist, eine Position wegen Marktstörungen, fehlender Marktliquidität oder Refinanzierungsprobleme abzuwickeln oder auszugleichen. Dieses Risiko wird vermindert, indem sich die Gruppe den Instrumenten, welche durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, begrenzt aussetzt sowie mittels aktiver Überwachung der Schuldtilgungsfristen mit den erwarteten Mittelzuflüssen. Aufgrund ihres hohen Kreditratings erwartet die Gruppe keine Refinanzierungsprobleme.

Die Gruppe legt mehrere Richtwerte und Bewilligungserfordernisse für Anleihen und Anlagen sowie für den Gebrauch von derivativen Finanzinstrumenten fest. In der Regel können Tochtergesellschaften Kredite in ihrer lokalen Währung für eine Dauer von bis zu sechs Monaten aufnehmen. Für längere Fristen, für Anleihen in Fremdwährungen sowie für Zins- und Devisenderivate diese Positionen betreffend, ist eine Bewilligung der Konzernleitung erforderlich. Die Tochtergesellschaften können auch, hauptsächlich über die regional zentralisierten Finanzabteilungen, ihr Fremdwährungsrisiko der kommenden sechs Monate absichern, bedürfen aber der Bewilligung der Konzernleitung für längere Fristen. Die Tochtergesellschaften müssen alle ihre Liquiditätsüberschüsse einer Finanzeinheit der Gruppe zuführen. In den seltenen Fällen, wo ein Grund besteht, lokal anzulegen, braucht es die Bewilligung der Konzernleitung. Das ALMC überprüft und legt auf monatlicher Basis den Währungs- und Zinssatzrahmen von konzerninternen Anleiheportfolios fest.

Bezüglich Rohstoffpreisexposition definiert die Konzernleitung die Absicherungsrichtlinien für die Tochtergesellschaften. Diese Richtlinien lassen dem Management genügend Flexibilität, um ihre Absicherungsinstrumente bei möglichen Änderungen ihrer Rohstoffbedürfnisse schnell anpassen zu können.

## Bewertungsmethoden und Definitionen

### Umsatz

Der Umsatz entspricht Warenlieferungen und Dienstleistungen an Dritte nach Abzug von Preisnachlässen, Umsatz- oder Mehrwertsteuern. Umsätze sind dann in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Waren verbundenen massgeblichen Risiken und Chancen auf den Käufer übertragen sind.

### Nettofinanzierungskosten

Diese Position umfasst Finanzaufwendungen auf Fremdfinanzierung sowie Finanzerträge auf Anlagen bei Dritten. Kursdifferenzen auf finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie erfolgswirksam erfasste Ergebnisse auf Zinsabsicherungsinstrumenten sind auch in Nettofinanzierungskosten enthalten.

### Steuern

Dieser Posten enthält Gewinnsteuern und andere Steuern wie Kapitalsteuern. Ebenfalls darin enthalten sind effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochtergesellschaften sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern für direkt im Eigenkapital erfasste Sachverhalte, die ebenfalls im Eigenkapital erfasst werden.

Latente Steuern sind Steuern auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung.

Latente Steuern werden nach der so genannten Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) berechnet. Der angewandte Steuersatz entspricht dem, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital erfassten Sachverhalten. Passive latente Steuern werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steueraktiven werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

### Kurzfristige Finanzanlagen

Diese umfassen flüssige Mittel und Forderungen. Forderungen sind als vom Unternehmen ausgereicht eingestuft und zu Anschaffungskosten, abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung, bewertet.

Flüssige Mittel umfassen Bar- und andere Zahlungsmittel, marktgängige Wertschriften und kurzfristige Geldanlagen. Andere Zahlungsmittel sind Bankguthaben und Festgeldanlagen mit Fälligkeiten innerhalb von drei Monaten ab Erwerbsdatum. Kurzfristige Geldanlagen bestehen aus Bankdepositen und Festgeldanlagen mit Fälligkeiten von mehr als drei Monaten ab Erwerbsdatum.

Als zur Veräusserung verfügbar betrachtete flüssige Mittel beinhalten fest verzinsliche Anlagen sowie marktgängige Wertschriften wie kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper). Sie sind zum Wiederbeschaffungswert bewertet, wobei unrealisierte Gewinne oder Verluste bis zum Abgang des Vermögenswertes im Eigenkapital erfasst werden. Mit dem Abgang werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung verbucht.

Nicht als zur Veräusserung verfügbar betrachtete flüssige Mittel sind marktgängige Wertschriften und andere Portfolios, welche mit dem Ziel verwaltet werden, die vereinbarten Referenzerfolge zu übertreffen. Diese flüssigen Mittel werden somit als zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte betrachtet. Sie sind zum Wiederbeschaffungswert bewertet, und alle sich daraus ergebenden Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte, die an Märkten gekauft worden sind, die Lieferungen innerhalb eines durch Konvention festgelegten Zeitraumes vorschreiben, sind nach der Erfüllungstagsmethode bilanziert.

Der Wiederbeschaffungswert für kotierte Instrumente basiert auf den am Bilanzstichtag geltenden Marktwerten, und für andere Instrumente auf Marktdaten-basierend abgezinsten Barmittelflusskalkulationen.

## Vorräte

Die Rohstoffe und die gekauften Fertigwaren werden zu Beschaffungskosten bilanziert. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellkosten bewertet. Die Herstellkosten enthalten alle spezifischen Fertigungskosten sowie einen angemessenen Anteil an den Gemeinkosten und Abschreibungen der Produktionsbetriebe.

Der Wertansatz der Vorräte der wichtigsten Rohstoffe und der gekauften Fertigwaren erfolgt nach der FIFO-Methode (first in, first out). Für die übrigen Vorräte wird die Durchschnittsmethode angewandt.

Eine Rückstellung wird gebildet, falls der realisierbare Nettowert eines Artikels tiefer ist als der nach den oben beschriebenen Methoden errechnete Inventarwert.

## Derivative Finanzinstrumente und Absicherungsgeschäfte

Die Gruppe benützt derivative Finanzinstrumente hauptsächlich, um sich gegen die betrieblichen Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern. Einige derivative Finanzinstrumente werden auch mit dem Ziel eingesetzt, den Ertrag aus markt-gängigen Wertschriften zu verwalten. Solche derivative Finanzinstrumente werden jedoch nur gekauft, wenn die zugrunde liegenden Vermögenswerte vorhanden sind.

Alle derivativen Finanzinstrumente werden zum Wiederbeschaffungswert verbucht. Für kotierte Instrumente entspricht dies dem Marktwert und für nicht kotierte Instrumente dem aufgrund mathematischer Modelle (Optionen Bewertungsmodelle und abgezinste Barmittel-flusskalkulationen) errechneten Wert. Die Annahmen in diesen Modellen basieren auf Marktdaten.

Hauptsächlich verwendete derivative Finanzinstru-mente sind Devisenforwards und -optionen, Rohstofffutures und -optionen, Zinsforwards, -optionen und -swaps sowie Zinssatz- und Währungsswaps.

Die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften (Hedge Accounting) wird dann angewendet, wenn die deriva-tiven Finanzinstrumente die Wertschwankungen des Wiederbeschaffungswertes oder des Geldflusses der abgesicherten Grundgeschäfte wirksam kompensieren. Die Wirksamkeit von solchen Absicherungsgeschäften wird regelmässig überprüft, mindestens quartalsweise.

Absicherungen des Wiederbeschaffungswertes (Fair Value Hedges) sind derivative Finanzinstrumente, die das

Währungsrisiko und/oder das Zinsrisiko sichern. Wert-änderungen von Fair Value Hedges werden erfolgswirk-sam erfasst. Die abgesicherten Grundgeschäfte werden – im Ausmass des abgesicherten Risikos – ebenfalls zu Wiederbeschaffungswerten bewertet und daraus resul-tierende Gewinne oder Verluste erfolgswirksam erfasst.

Absicherungen von zukünftigen Geldflüssen (Cashflow Hedges) sind derivative Finanzinstrumente, die Wäh-rungsrisiken auf erwarteten Exportverkäufen, Geld-flussrisiken auf zukünftigen Käufen von Einrichtungen, Währungs- bzw. Preisrisiken von zukünftigen Rohstoff-beschaffungen sowie Geldflussrisiken bei verändernden Zinssätzen absichern. Der wirksame Anteil der Verän-derung von Cashflow Hedges wird dem Eigenkapital zugewiesen, während ein nicht wirksamer Anteil er-folgswirksam erfasst wird. Wenn aus dem abgesicher-ten Grundgeschäft ein Vermögenswert oder eine Schuld resultiert, werden die früher im Eigenkapital erfass-ten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswertes oder der Schuld berücksichtigt. Aufgrund des kurzen Geschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag aus-stehenden Transaktionen im folgenden Jahr stattfinden. Ansonsten werden die früher erfassten Gewinne oder Verluste aus dem Eigenkapital entfernt und gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgs-rechnung erfasst.

Absicherungen der Nettoinvestition in einer ausländi-schen Tochtergesellschaft (Net Investment Hedges) sind derivative Finanzinstrumente, die Wechselkursrisiken bei Nettoauslandsinvestitionen absichern. Fair-Value-Änderungen solcher derivativen Finanzinstrumente wer-den im Eigenkapital erfasst, bis die Nettoinvestition verkauft oder anderweitig abgesetzt wird.

Zu Handelszwecken gehaltene derivate Finanzinstru-mente unterteilen sich in zwei Kategorien. Die erste Kate-gorie betrifft derivate Finanzinstrumente für welche die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Account-ing) nicht angewandt wird, weil sie entweder nicht als Sicherungsinstrumente gekennzeichnet oder als solche unwirksam sind. Zum Beispiel werden einige Fremd-währungsderivate, welche zur Minderung des Fremd-währungsrisikos von Finanzanlagen oder Finanzver-bindlichkeiten eingesetzt werden, nicht als Sicherungs-instrument gekennzeichnet. Die zweite Kategorie betrifft derivate Finanzinstrumente, die mit der Absicht gekauft wurden, die vereinbarten Referenzerfolge von Portfolios markt-gängiger Wertschriften zu übertreffen. In jedem

Fall werden derivative Finanzinstrumente in voller Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Gruppe zur Verwaltung von Risiken gekauft.

#### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Sie enthalten im Voraus bezahlte Aufwendungen für das folgende Berichtsjahr sowie Erträge des laufenden Berichtsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen.

#### Sachanlagen

Sie werden zu historischen Kosten bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear über die folgenden geschätzten Nutzungsdauern:

Gebäude	25–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–15 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Finanzierungskosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden der Erfolgsrechnung belastet. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Allfällig aktivierte Prämien, die beim Abschluss von Leasingverträgen für Land und Gebäude bezahlt werden, werden über die Dauer der Verträge abgeschrieben.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

#### Leasingobjekte

Durch langfristige Leasingverträge (Financial Leasing) finanzierte Anlagen werden gemäss den Grundsätzen der Gruppe für Sachanlagen aktiviert und abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind in den finanziellen Verbindlichkeiten enthalten.

Kosten aus operativem Leasing werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

#### Langfristige Finanzanlagen

Sie beinhalten Schuldverschreibungen und andere finanzielle Instrumente mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (ausgenommen Kapitalinstrumente) wie Investitionen in Gesellschaften, auf denen die Gruppe weder beherrschenden noch bedeutenden Einfluss ausüben kann. Zinslose Schuldverschreibungen sind mit dem am Erwerbsdatum gültigen Zinssatz diskontiert. Die meisten langfristigen Finanzanlagen sind als zur Veräusserung verfügbar betrachtet und zum Wiederbeschaffungswert erfasst. Die unrealisierten Gewinne und Verluste sind bis zur Veräusserung der Finanzanlagen im Eigenkapital verbucht. Nach Veräusserung werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst.

Der Wiederbeschaffungswert für kotierte Instrumente basiert auf den am Bilanzstichtag herrschenden Marktwerten, und für andere Instrumente auf Marktdaten-basierend abgezinsten Barmittelflusskalkulationen.

Langfristige Schuldverschreibungen und andere Schuldinstrumente, die durch eingebettete Vertragsklauseln nicht verkauft werden können, werden als bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen betrachtet und zu fortgeführten Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, bewertet.

Wertbeeinträchtigungen werden erfasst, wenn dafür objektive Beweise vorhanden sind.

## Goodwill

Seit dem 1. Januar 1995 wird der Mehrbetrag, der sich aus dem Unterschied zwischen den Erwerbskosten und den zu Wiederbeschaffungswerten identifizierbaren Nettoaktiven der übernommenen Gesellschaften ergibt, aktiviert. Zuvor wurden diese Werte über das Eigenkapital verrechnet. Dieser Mehrbetrag enthält auch den Wert von erworbenen immateriellen Vermögenswerten, die nicht separat identifizierbar sind, vor allem Marken- und industrielle Eigentumsrechte.

Gewinne aus Veräusserung von Aktivitäten, die vor dem 1. Januar 1995 angeschafft wurden, werden bis zur Höhe des früher abbeschriebenen Goodwills über das Eigenkapital verrechnet. Darüber hinausgehende Gewinne werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

Goodwill wird über die wirtschaftlich erwartete Nutzungsdauer linear abgeschrieben, meistens über 20 Jahre. Falls eine Abschreibungsdauer von mehr als 20 Jahren zur Anwendung kommt, wird dies separat für jeden Anteil von Goodwill, zusammen mit den wichtigsten Umständen, die eine solche Nutzungsdauer rechtfertigen, angegeben. Der erzielbare Wert (Recoverable Amount) sowie der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich überprüft.

Goodwill wird normalerweise in der funktionalen Währung der übernommenen Gesellschaften verbucht.

Goodwill aus Erwerbungen mit Vertragsdatum 31. März 2004 oder später wird nicht abgeschrieben. Anstelle dessen, wird die Werthaltigkeit jährlich auf Wertbeeinträchtigungen überprüft. Dieser Wert beinhaltet fortan keine identifizierbaren immaterielle Vermögenswerte mehr, da diese getrennt bilanziert werden.

## Immaterielle Werte

Diese Rubrik enthält separat erworbene immaterielle Werte wie Führungsinformationssysteme (MIS), geistige Besitzrechte und Rechte zur Ausübung gewisser Aktivitäten (z.B. exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Immaterielle Werte werden linear abgeschrieben, Informationssysteme über 3 bis 5 Jahre, andere immaterielle Werte über 5 bis 20 Jahre. Falls eine Abschreibungsdauer von mehr als 20 Jahren zur Anwendung kommt, wird dies separat für jeden Anteil von immateriellen Werten, zusammen mit den wichtigsten Umständen, die eine solche Nutzungsdauer rechtfertigen, angegeben. Der erzielbare Wert sowie der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich überprüft.

Die Abschreibungen sind auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte werden unter der Voraussetzung aktiviert, dass aus dem Vermögenswert ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dessen Kosten identifizierbar sind. Es handelt sich meistens um Informationssysteme.

Immaterielle Werte aus Erwerbungen mit Vertragsdatum 31. März 2004 oder später werden vom Goodwill getrennt erfasst insofern sie identifizierbar und zuverlässig bewertet werden können. Immaterielle Werte werden entweder als in der Zeit begrenzt oder als unbestimmt nutzbar bezeichnet. In der Zeit begrenzt nutzbare Werte sind solche, deren Nutzungsdauer mittels Verträge oder anderen Rechte begrenzt wird. Diese immaterielle Werte werden wie oben beschrieben über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei zeitlich unbestimmt nutzbaren Werten ist kein Ende des wirtschaftlichen Nutzens absehbar. Diese werden nicht abgeschrieben aber jährlich auf Wertbeeinträchtigung überprüft.



### Forschungs- und Entwicklungskosten

Kosten für Forschung und Entwicklung werden im Jahr der Aufwendung voll der Erfolgsrechnung belastet.

Entwicklungskosten für neue Produkte werden nicht aktiviert, da ein sicherer zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen erst dann nachzuweisen ist, wenn die Produkte schon auf dem Markt sind.

### Wertbeeinträchtigungen von Vermögenswerten

An jedem Bilanzstichtag wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der Gruppe vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Eine Wertminderung wird erfasst, falls der Buchwert höher als der erzielbare Wert ist. Der erzielbare Wert ist der höhere Wert aus Nettoveräußerungspreis und dem Nutzungswert. Für die Bestimmung des Nutzungswertes wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz entspricht dem durchschnittlichen Fremdkapitalzinssatz des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet, unter Berücksichtigung der spezifischen Risiken des Vermögenswertes.

Goodwill und in der Zeit unbestimmt nutzbare immaterielle Werte aus Erwerbungen mit Vertragsdatum 31. März 2004 oder später werden jährlich auf Wertbeeinträchtigung überprüft.

Goodwill und in der Zeit unbestimmt nutzbare immaterielle Werte aus Erwerbungen mit Vertragsdatum vor dem 31. März 2004 wurden auf Wertbeeinträchtigung nur in den Fällen geprüft, in denen Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorlagen. Die Überprüfung von Wertbeeinträchtigungen wird auf der Ebene der betroffenen zahlungsmittelgenerierenden Einheit durchgeführt.

Die Gruppe definiert die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ausgehend vom Ansatz zur Überwachung des Goodwills und des Ursprungs, des aus den erworbenen Goodwill und immateriellen Werten generierten wirtschaftlichen Nutzens.

### Kurz-, mittel- und langfristiges Fremdkapital

Zinstragende Verbindlichkeiten sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wobei Unterschiede zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungsbeträgen über die Laufzeit der Anleihen auf der Basis von effektiven Zinssätzen in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Kurzfristige Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres entweder fällig oder erneuerbar.

### Rückstellungen

Diese Rubrik umfasst Verbindlichkeiten, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihres Betrages ungewiss sind. Sie ergeben sich aus Restrukturierungsmassnahmen, Umwelt Risiken, rechtlichen Forderungen und anderen Risiken. Eine Rückstellung wird angesetzt, wenn die Gruppe aus einem Ereignis der Vergangenheit eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung hat und wenn die zukünftigen Mittelabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Verpflichtungen aus Restrukturierungsmassnahmen werden zurückgestellt, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und es eine begründete Erwartung an deren Umsetzung gibt.

## Leistungen an Arbeitnehmer

### Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Aufwand werden nach der «Projected Unit Credit Method» berechnet. Die Bewertung der wichtigsten Pläne erfolgt jährlich, während die übrigen Pläne periodisch bewertet werden. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen in den entsprechenden Ländern, wo sich die Pläne befinden.

Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen gedeckt, bei denen die Aktiven, getrennt von denjenigen der Gruppe, durch autonome Vorsorgeeinrichtungen verwaltet werden, oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz.

Für leistungsorientierte Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen wird die Unter- bzw. Überdeckung des Barwertes der Ansprüche durch das Vermögen zu Wiederbeschaffungswerten in der Bilanz als Verbindlichkeit bzw. Aktivposten ausgewiesen, unter Berücksichtigung allfälliger nicht verbuchter versicherungsmathematischer Gewinne oder Verluste und nachzuverrechnender Ansprüche. Überdeckungen werden jedoch nur dann aktiviert, wenn der Gruppe daraus ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen in Form von Rückzahlungen oder niedrigeren Beiträgen entsteht. Stehen die Überdeckungen der Gruppe nicht zur Verfügung oder stellen sie keinen künftigen wirtschaftlichen Nutzen dar, werden sie nicht aktiviert, sondern im Anhang ausgewiesen.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste ergeben sich hauptsächlich aus Änderungen der versicherungstechnischen Annahmen sowie aus der Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen. Sie werden nur dann in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, verteilt über die erwartete durchschnittliche, zukünftige Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter, wenn sie 10% der Vorsorgeverpflichtungen bzw. des -vermögens am Ende des Vorjahres übersteigen. In der Erfolgsrechnung nicht berücksichtigte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden in der Bilanz ausgewiesen.

Für leistungsorientierte Pläne enthält der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand, den Zuwachs der Ansprüche, die Verzinsung, den erwarteten Vermögensertrag und die nachzuverrechnenden Ansprüche sowie versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste, falls berücksichtigt. Nachzuverrechnende Ansprüche aus Verbesserungen der Vorsorgeleistungen werden berücksichtigt, wenn diese wirksam werden oder eine faktische Verpflichtung darstellen.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

### Pensionsverpflichtungen

Die meisten Mitarbeiter der Gruppe sind im Genuss von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, im Allgemeinen auf der Basis vom letztbezogenen versicherten Einkommen und von der Beschäftigungsdauer.

### Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Einige Tochtergesellschaften, vor allem in den USA und in Kanada, führen Pläne für die Deckung von Gesundheitskosten für dafür berechnete pensionierte Mitarbeiter.

Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

## Eigenkapitalbeteiligungspläne

### Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind jährlich berechtigt, an einem jährlichen Aktienoptionsprogramm ohne Bezahlung teilzunehmen. Die Optionsrechte ermöglichen den Bezug von Nestlé-Aktien zu einem im Voraus bestimmten Preis.

Ab 1. Januar 1999 hat dieser jährlich wiederkehrende Plan eine Dauer von sieben Jahren und die Optionsrechte sind nach drei Jahren bezugsberechtigt (vorher fünf Jahre und bezugsberechtigt nach zwei Jahren).

Um die entsprechende Verpflichtung abzudecken, kauft die Gruppe im Zeitpunkt der Optionszuteilung die notwendige Anzahl Aktien oder sondert sie von bestehenden Beständen eigener Aktien aus, um alle potenziell ausstehenden Optionen zu decken, und behält sie bis zum Verfall oder zur Ausübung der Optionen. Im Rahmen dieses Kapitalbeteiligungsplanes werden keine zusätzlichen Aktien ausgegeben. Wenn Optionen ausgeübt werden, wird das Eigenkapital um den Erlös erhöht.

Es ergeben sich aus diesem Plan weder zusätzliche Kosten für die Gruppe noch eine Verwässerung der Rechte der Aktionäre.

### Verwaltungsrat

Die jährliche Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgt zum Teil durch Gewährung von Nestlé-Aktien. Die Einzelheiten sind in Anmerkung 22 zu finden.

Es ergeben sich aus diesem Plan weder zusätzliche Kosten für die Gruppe noch eine Verwässerung der Rechte der Aktionäre.

## Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Sie enthalten bereits eingegangene Erträge, die das folgende Berichtsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Berichtsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt werden.

## Dividenden

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz und mit den Statuten werden die Dividenden in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt werden, als Gewinnverwendung behandelt und nicht dem Berichtsjahr belastet, auf das sie sich beziehen.

## Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Dies sind Verbindlichkeiten und Forderungen, deren Existenz durch das Eintreten von künftigen Ereignissen noch zu bestätigen ist. Sie werden im Anhang ausgewiesen.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen.

Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Andere, nicht zu berücksichtigende Ereignisse werden im Anhang ausgewiesen.

## Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung und Veränderung des Konsolidierungskreises

### Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

In Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen von IFRS 3 bezüglich Unternehmenszusammenschlüsse, den überarbeiteten IAS 36 bezüglich Wertbeeinträchtigung von Vermögensteilen und IAS 38 bezüglich immaterielle Werte, werden Goodwill und in der Zeit unbestimmt nutzbare immaterielle Werte aus Erwerbungen mit Vertragsdatum 31. März 2004 oder später nicht mehr abgeschrieben. Deren Werthaltigkeit wird jedoch jährlich überprüft.

### Einfluss nach Verabschieden der IFRS Anwendungsvorschrift in der Europäischen Union und Anwendung der IFRS in der Schweiz

Als schweizerische Gesellschaft ist die Gruppe von der Entscheidung der Europäischen Union nicht betroffen, welche ab 2005 die Anwendung von IFRS für börsenkotierte Gesellschaften vorschreibt. Dennoch verlangt die Zulassungsstelle der Schweizerischen Börse (SWX) von im Hauptsegment kotierten Gesellschaften die Anwendung von IFRS (oder US GAAP) ab dem Berichtsjahr, welches am 1. Januar 2005 oder später beginnt. Da die Konzernrechnung der Gruppe seit 1989 den IFRS/IAS entspricht, werden weiterhin alle IFRS/IAS angewendet.

Im wesentlichen sind dies IFRS 2 für aktienbasierte Entschädigungen, IFRS 3 für Unternehmenszusammenschlüsse mit den entsprechenden Anpassungen von IAS 36 bezüglich Wertbeeinträchtigungen und IAS 38 betreffend immaterielle Werte, IFRS 5 für zur Veräußerung verfügbar betrachtete langfristige Anlagen und einzustellende Bereiche sowie die Überarbeitung bestehender IAS wie IAS 16 bezüglich Sachanlagen, IAS 32 und 39 im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten.

### Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde durch die Erwerbungen und Veräußerungen des Jahres 2004 verändert. Die wichtigsten Aktivitäten sind folgende:

#### Voll konsolidiert

Veräußerung:

Trinks, Deutschland, Vertriebsgesellschaft, 51% (Januar)  
Eismann, Deutschland, Vertrieb von Tiefkühlprodukten, 100% (August)

# Anmerkungen

## 1. Segmentinformationen

### Nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen

In Millionen CHF	2004	2003	2004	2003
	Umsatz		EBITA	
Zone Europa	28 563	28 574	3 492	3 561
Zone Nord- und Südamerika	27 776	27 655	4 152	4 150
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	14 673	14 432	2 547	2 508
Nestlé Waters	8 039	8 066	669	782
Andere Aktivitäten <sup>(a)</sup>	7 718	9 252	1 744	1 537
	86 769	87 979	12 604	12 538
Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>			(1 634)	(1 532)
<b>EBITA Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation of goodwill *</b>			<b>10 970</b>	<b>11 006</b>

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, weltweit verwaltete Joint Ventures und Eismann. 2003 Vergleichszahlen beinhalten Trinks.

<sup>(b)</sup> Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Regionen erfolgt nach dem Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

In Millionen CHF	2004	2003	2004	2003
	Aktiven		Passiven	
Zone Europa	12 196	12 154	5 812	5 503
Zone Nord- und Südamerika	8 913	9 643	3 223	3 205
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	6 026	6 071	1 795	1 829
Nestlé Waters	4 993	5 116	1 942	2 137
Andere Aktivitäten <sup>(a)</sup>	3 470	3 730	1 299	1 539
	35 598	36 714	14 071	14 213
Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>	28 280	30 507	385	364
Eliminierungen	(1 501)	(1 026)	(1 501)	(1 026)
	62 377	66 195	12 955	13 551

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, weltweit verwaltete Joint Ventures und Eismann. 2003 Vergleichszahlen beinhalten Trinks.

<sup>(b)</sup> Aktiven/Passiven der zentralen Verwaltung und der Forschung und Entwicklung, inklusive Goodwill

In Millionen CHF	2004	2003	2004	2003
	Investitionen in Sachanlagen		Abschreibungen auf Sachanlagen	
Zone Europa	925	925	724	642
Zone Nord- und Südamerika	813	739	644	674
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	587	541	392	364
Nestlé Waters	558	647	415	391
Andere Aktivitäten <sup>(a)</sup>	285	375	206	215
	3 168	3 227	2 381	2 286
Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>	127	110	125	122
	3 295	3 337	2 506	2 408

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, weltweit verwaltete Joint Ventures und Eismann. 2003 Vergleichszahlen beinhalten Trinks.

<sup>(b)</sup> Sachanlagen der zentralen Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung

In Millionen CHF	2004	2003	2004	2003
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven		Restrukturierungs- kosten	
Zone Europa	30	42	333	253
Zone Nord- und Südamerika	29	43	28	98
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	14	81	17	56
Nestlé Waters	57	55	126	182
Andere Aktivitäten <sup>(a)</sup>	—	1	10	9
	<b>130</b>	<b>222</b>	<b>514</b>	<b>598</b>
Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>			—	5
			<b>514</b>	<b>603</b>

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, weltweit verwaltete Joint Ventures und Eismann. 2003 Vergleichszahlen beinhalten Trinks.

<sup>(b)</sup> Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten

### Nach Produktgruppen

In Millionen CHF	2004	2003	2004	2003
	Umsatz		EBITA	
Getränke	21 793	23 520	3 867	4 038
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	23 582	23 283	2 682	2 796
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	15 878	16 068	1 924	1 884
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	10 258	10 240	1 153	1 047
Produkte für Heimtiere	9 934	9 816	1 446	1 444
Pharmazeutische Produkte	5 324	5 052	1 532	1 329
	<b>86 769</b>	<b>87 979</b>	<b>12 604</b>	<b>12 538</b>
Nicht zugeteilt <sup>(a)</sup>			(1 634)	(1 532)
<b>EBITA Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation of goodwill *</b>			<b>10 970</b>	<b>11 006</b>

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen

In Millionen CHF	2004	2003
	Aktiven	
Getränke	11 452	11 237
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	10 186	10 303
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	5 705	5 787
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	5 033	5 208
Produkte für Heimtiere	3 490	3 481
Pharmazeutische Produkte	2 709	2 708
	<b>38 575</b>	<b>38 724</b>

In Millionen CHF	2004	2003
	Investitionen in Sachanlagen	
Getränke	806	936
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	576	421
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	250	251
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	201	208
Produkte für Heimtiere	276	254
Pharmazeutische Produkte	69	86
	<b>2 178</b>	<b>2 156</b>
Verwaltung, Verteilung, Forschung und Entwicklung	1 117	1 181
	<b>3 295</b>	<b>3 337</b>

In Millionen CHF	2004	2003	2004	2003
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven		Restrukturierungs- kosten	
Getränke	59	121	186	248
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	13	63	88	128
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	12	14	43	60
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	22	5	152	133
Produkte für Heimtiere	3	19	41	26
Pharmazeutische Produkte	—	—	3	4
	<b>109</b>	<b>222</b>	<b>513</b>	<b>599</b>
Verwaltung, Verteilung, Forschung und Entwicklung	21	—	1	4
	<b>130</b>	<b>222</b>	<b>514</b>	<b>603</b>

## 2. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto

In Millionen CHF	2004	2003
<b>Ausserbetriebliche Aufwendungen</b>		
Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen	(18)	(6)
Verlust aus Veräusserungen von Aktivitäten	(37)	(71)
Restrukturierungskosten	(514)	(603)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	(130)	(148)
Wertbeeinträchtigungen von immaterielle Werte	—	(74)
Übrige	(360)	(269)
	<b>(1 059)</b>	<b>(1 171)</b>
<b>Ausserbetriebliche Erträge</b>		
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	89	54
Gewinn aus Veräusserungen von Aktivitäten	145	277
Übrige	126	306
	<b>360</b>	<b>637</b>
<b>Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto</b>	<b>(699)</b>	<b>(534)</b>

### Ausserbetriebliche Aufwendungen

Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen entstehen hauptsächlich aus der industriellen Reorganisation der Gruppe. Restrukturierungskosten im Jahr 2004 stammen hauptsächlich aus der geplanten Produktionskapazitätsoptimierung durch Schliessung bzw. Umorganisation ineffizienter Produktionsanlagen, im Wesentlichen in Europa.

## 3. Nettofinanzierungskosten

In Millionen CHF	2004	2003
Finanzertrag	421	608
Finanzaufwand	(1 090)	(1 202)
	<b>(669)</b>	<b>(594)</b>

Der Finanzertrag enthält CHF 105 Mio. (2003: CHF 88 Mio.) Gewinne aus dem zu Handelszwecken gehaltenen Portfolio kotierter Wertschriften und CHF 32 Mio. (2003: 112 Mio.) Gewinne aus derivative Vermögenswerte, welche zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung von Risiken entsprechen aber nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften genügen.



#### 4. Kosten pro Kostenarten

Die folgenden Kosten werden in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt:

In Millionen CHF	2004	2003
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 506	2 408
Löhne, Gehälter und Sozialaufwand	13 778	13 580
Kosten aus Mietverträgen	508	593
Kursdifferenzen	38	13

#### 5. Steuern

In Millionen CHF	2004	2003
<b>Komponenten des Steueraufwandes</b>		
Laufende Ertragssteuern	2 245	1 888
Latente Steuern	(35)	408
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	34	5
Steuersatzänderungen auf latenten Steuern	—	9
Steuern aus Vorjahren	(115)	(305)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals	(1)	7
Übrige Steuern <sup>(a)</sup>	324	295
	<b>2 452</b>	<b>2 307</b>
<b>Latente Steuern gemäss Ursprung der Differenzen</b>		
Sachanlagen	97	265
Goodwill und immaterielle Werte	34	100
Vorsorgeverpflichtungen	(49)	86
Vorräte, Forderungen, Lieferanten und Rückstellungen	125	(42)
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	(240)	(30)
Übrige	(2)	29
	<b>(35)</b>	<b>408</b>
<b>Erläuterung zum Steueraufwand</b>		
Ertragssteuern auf den Ergebnissen der steuerlichen Einheiten		
berechnet zum theoretisch anwendbaren Steuersatz	2 273	2 247
Auswirkung der nicht steuerwirksamen Abschreibungen und		
Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill	437	466
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente	(552)	(410)
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	34	5
Steuersatzdifferenzen	51	9
Übrige Steuern <sup>(a)</sup>	209	(10)
	<b>2 452</b>	<b>2 307</b>

<sup>(a)</sup> Inklusiv Quellensteuern auf Überweisungen von Tochtergesellschaften.

## 6. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften

In Millionen CHF	2004	2003
Anteil am Ergebnis vor Steuern	2 061	847
Abzüglich: Anteil an den Steuern	(473)	(254)
<b>Anteil am Ergebnis nach Steuern <sup>(a)</sup></b>	<b>1 588</b>	<b>593</b>

<sup>(a)</sup> 2004 beinhaltet ein bedeutender aussergewöhnlicher Gewinn von L'Oréal. Dieser Gewinn ergibt sich nach dem Ausscheiden aus dem Konsolidierungskreis von L'Oréal der assoziierten Gesellschaft Sanofi-Synthelabo, welche nach der Erwerbung von Aventis die Sanofi-Aventis hervorbrachte. L'Oréal besitzt nun einen Anteil von 10,1% am Eigenkapital.

## 7. Gewinn pro Aktie

	2004	2003
Basisgewinn pro Aktie in CHF	17.29	16.05
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung (in Millionen CHF)	6 717	6 213
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	388 449 957	387 018 429
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	16.96	15.92
Theoretischer Gewinn in der Annahme, dass sämtliche bestehenden Optionen ausgeübt und alle eigenen Aktien verkauft worden wären (in Millionen CHF)	6 842	6 424
Anzahl Aktien	403 520 000	403 520 000

## 8. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2004	2003
<b>Zahlungsmittel</b>		
Barmittel	1 534	2 276
Andere Zahlungsmittel	3 368	4 798
	<b>4 902</b>	<b>7 074</b>
<b>Andere flüssige Mittel</b>		
Kurzfristige Geldanlagen	1 117	645
Marktgängige Wertschriften	9 263	7 409
	<b>10 380</b>	<b>8 054</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>15 282</b>	<b>15 128</b>

Marktgängige Wertschriften beinhalten hauptsächlich Geldmarktinstrumente und Rentenpapiere.

Flüssige Mittel sind in folgenden Währungen ausgestellt:

In Millionen CHF	2004	2003
USD	6 121	3 843
CHF	3 771	6 559
EUR	3 548	2 422
GBP	644	1 371
Übrige	1 198	933
	<b>15 282</b>	<b>15 128</b>

Durchschnittliche Zinssätze sind wie folgt:

	2004	2003
auf USD	2,5%	1,8%
auf CHF	0,6%	0,6%
auf EUR	3,1%	2,2%
auf GBP	4,6%	4,1%

Alle flüssigen Mittel haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr oder sind kurzfristig in flüssige Mittel umwandelbar.

Flüssige Mittel sind wie folgt aufgeteilt:

In Millionen CHF	2004	2003
Zur Veräußerung verfügbar	11 438	11 637
Zu Handelszwecken gehalten	3 844	3 491
	<b>15 282</b>	<b>15 128</b>

## 9. Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen

In Millionen CHF	2004	2003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9 587	10 179
Andere Forderungen	2 222	2 672
	<b>11 809</b>	<b>12 851</b>
Nach Abzug einer Delkredere-Rückstellung von	436	513

## 10. Vorräte

In Millionen CHF	2004	2003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	2 719	2 657
Fertige Erzeugnisse	4 474	4 501
Rückstellung	(168)	(163)
	<b>7 025</b>	<b>6 995</b>

Vorräte im Wert von CHF 92 Mio. (2003: CHF 88 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

## 11. Derivative Vermögenswerte

In Millionen CHF	2004		2003	
	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte
<b>Fair Value Absicherungen</b>				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	52	735	2	114
Zinssatzswaps	100	1 977	91	2 225
Zinssatz- und Währungsswaps	164	908	286	1 295
<b>Cash Flow Absicherungen</b>				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	18	510	78	1 069
Devisenoptionen	2	59	9	133
Zinssatzswaps	5	861	23	2 293
Zinssatz- und Währungsswaps	—	—	—	312
Zinssatzforwards und -futures	—	—	—	281
Rohstofftermingeschäfte	89	540	27	386
Rohstoffoptionen	6	63	4	45
<b>Absicherungen von Nettoinvestitionen</b>				
in ausländischen Tochtergesellschaften	53	1 405	93	1 474
<b>Zu Handelszwecken gehalten</b>				
Währungsbezogen	2	142	3	443
Zinsbezogen	87	2 740	42	2 416
Rohstoffbezogen	7	53	11	62
	<b>585</b>	<b>9 993</b>	<b>669</b>	<b>12 548</b>

Einige derivative Vermögenswerte entsprechen zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung der Finanzrisiken aus der Volatilität von Finanzmärkten, genügen jedoch nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und werden deswegen als zu Handelszwecken gehalten betrachtet.

Wechselkursrisiko betreffende derivative Vermögenswerte lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:						2004	2003
	USD	BRL	EUR	JPY	CHF	Übrige		
Währungen auf Sicht verkauft:								
USD	4	—	8	—	19	20	51	83
BRL	31	—	—	1	—	—	32	52
EUR	1	—	—	—	22	—	23	18
JPY	1	—	2	—	—	3	6	17
CHF	—	—	—	—	—	—	—	3
Übrige	1	—	8	—	—	5	14	12
<b>2004</b>	<b>38</b>	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>126</b>	
2003	33	—	29	39	31	53		185

Die übrigen derivativen Vermögenswerte, hauptsächlich Zinssatz- oder Rohstoffpreisrisiko betreffend, lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2004	2003
EUR	232	175
USD	75	49
JPY	3	169
GBP	—	1
Übrige	149	90
	<b>459</b>	<b>484</b>

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2004	2003
Im Lauf des ersten Jahres	116	101
Im Lauf des zweiten Jahres	1	12
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	3	28
	<b>120</b>	<b>141</b>

Die übrigen derivativen Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2004	2003
Im Lauf des ersten Jahres	138	232
Im Lauf des zweiten Jahres	9	95
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	315	198
Nach dem fünften Jahr	3	3
	<b>465</b>	<b>528</b>

## 12. Sachanlagen

In Millionen CHF

					2004	2003
	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total	Total
<b>Bruttowert</b>						
Am 1. Januar	11 890	22 816	6 296	776	41 778	40 797
Kursänderungen und Inflationsberichtigungen	(424)	(801)	(217)	19	(1 423)	(491)
Zugänge	591	1 828	736	140	3 295	3 337
Abgänge	(306)	(1 023)	(597)	(112)	(2 038)	(2 010)
Veränderung des Konsolidierungskreises	(128)	(265)	(66)	(108)	(567)	145
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>11 623</b>	<b>22 555</b>	<b>6 152</b>	<b>715</b>	<b>41 045</b>	<b>41 778</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen</b>						
Am 1. Januar	(4 810)	(14 594)	(4 456)	(479)	(24 339)	(23 772)
Kursänderungen und Inflationsberichtigungen	155	391	169	(17)	698	71
Abschreibungen	(358)	(1 315)	(748)	(85)	(2 506)	(2 408)
Wertbeeinträchtigungen	(54)	(71)	(4)	(1)	(130)	(148)
Abgänge	210	940	571	93	1 814	1 756
Veränderung des Konsolidierungskreises	83	253	54	80	470	162
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>(4 774)</b>	<b>(14 396)</b>	<b>(4 414)</b>	<b>(409)</b>	<b>(23 993)</b>	<b>(24 339)</b>
<b>Nettowert am 31. Dezember</b>	<b>6 849</b>	<b>8 159</b>	<b>1 738</b>	<b>306</b>	<b>17 052</b>	<b>17 439</b>

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2004 auf CHF 492 Mio. (2003: CHF 409 Mio.). Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt am 31. Dezember 2004 CHF 358 Mio. (2003: CHF 276 Mio.). Sachanlagen im Wert von CHF 112 Mio. (2003: CHF 112 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet. Die Feuerrisiken sind vorsichtig geschätzt und, unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten, versichert worden.

## 13. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Diese Rubrik enthält vor allem die Beteiligung von 26,9% (unter Berücksichtigung des Aktienrückkaufprogrammes von L'Oréal) an L'Oréal, Paris, mit einem Anteil am Nettovermögen von CHF 4011 Mio. (2003: CHF 2684 Mio.). Der Börsenwert per 31. Dezember 2003 beträgt CHF 15 342 Mio. (2003: CHF 18 088 Mio.).

## 14. Übrige Finanzanlagen

In Millionen CHF	2004	2003
Zur Veräußerung verfügbar	2 121	2 121
Bis zur Endfälligkeit zu halten	289	273
	<b>2 410</b>	<b>2 394</b>

Übrige Finanzanlagen sind in folgenden Währungen ausgestellt:

In Millionen CHF	2004	2003
USD	1 015	1 059
CHF	988	829
EUR	257	331
Übrige	150	175
	<b>2 410</b>	<b>2 394</b>

Übrige Finanzanlagen haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2004	2003
Im Lauf des zweiten Jahres	296	217
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	136	255
Nach dem fünften Jahr	1 274	1 262
Eigenkapitalinstrumente	704	660
	<b>2 410</b>	<b>2 394</b>

## 15. Goodwill

In Millionen CHF	2004	2003
<b>Bruttowert</b>		
Am 1. Januar	32 445	30 053
Kursänderungen	(2 096)	(2 268)
Goodwill aus Erwerbungen	476	4 726
Abgänge	(46)	(160)
Übrige	(28)	94
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>30 751</b>	<b>32 445</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen</b>		
Am 1. Januar	(5 700)	(4 335)
Kursänderungen	363	154
Abschreibungen	(1 599)	(1 571)
Abgänge	11	48
Übrige	28	4
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>(6 897)</b>	<b>(5 700)</b>
<b>Netto am 31. Dezember</b>	<b>23 854</b>	<b>26 745</b>



## 16. Immaterielle Werte

In Millionen CHF				2004	2003
	Geistige Besitzrechte	Betriebs- rechte und übrige	Management Informationen- systeme (MIS)	Total	Total
<b>Bruttowert</b>					
Am 1. Januar	405	538	1 697	2 640	2 048
Kursänderungen	(4)	(40)	(53)	(97)	(55)
Zugänge	20	106	610	736	682
Abgänge	(82)	(12)	(100)	(194)	(46)
Veränderung des Konsolidierungskreises	141	—	(8)	133	8
Übrige	—	—	—	—	3
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>480</b>	<b>592</b>	<b>2 146</b>	<b>3 218</b>	<b>2 640</b>
davon zeitlich unbestimmt nutzbar	141	—	—	141	—
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Am 1. Januar	(141)	(379)	(545)	(1 065)	(806)
Kursänderungen	1	25	20	46	26
Abschreibungen	(21)	(47)	(210)	(278)	(255)
Abgänge	14	5	75	94	42
Wertbeeinträchtigungen	—	—	—	—	(74)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	8	5	13	3
Übrige	—	—	—	—	(1)
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>(147)</b>	<b>(388)</b>	<b>(655)</b>	<b>(1 190)</b>	<b>(1 065)</b>
<b>Netto am 31. Dezember</b>	<b>333</b>	<b>204</b>	<b>1 491</b>	<b>2 028</b>	<b>1 575</b>

## 17. Lieferanten und andere Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2004	2003
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 370	6 710
Andere Verbindlichkeiten	2 737	3 142
	<b>9 107</b>	<b>9 852</b>

## 18. Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2004	2003
Kommerzielle Schuldverschreibungen («Commercial Paper»)	9 738	10 515
Vorschüsse auf Kontokorrent	958	1 829
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1 344	1 697
	<b>12 040</b>	<b>14 041</b>
Kurzfristiger Teil der mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	2 682	1 378
	<b>14 722</b>	<b>15 419</b>

Der Wiederbeschaffungswert von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weicht nicht wesentlich vom Buchwert ab.

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2004	2003
USD	7 422	9 626
EUR	2 356	2 138
GBP	1 387	1 120
Übrige	3 557	2 535
	<b>14 722</b>	<b>15 419</b>

Durchschnittliche Zinssätze sind wie folgt:

	2004	2003
auf USD	1,3%	1,2%
auf EUR	2,1%	2,5%
auf GBP	4,6%	4,1%

## 19. Derivative Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2004		2003	
	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte
<b>Fair Value Absicherungen</b>				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	23	774	49	810
Zinssatzswaps	4	592	12	538
Zinssatz- und Währungsswaps	507	1 771	440	2 159
<b>Cash Flow Absicherungen</b>				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	30	779	28	808
Devisenoptionen	12	134	5	121
Zinssatzswaps	71	2 595	105	2 373
Zinssatzoptionen	—	44	1	78
Rohstofftermingeschäfte	42	599	73	698
Rohstoffoptionen	7	24	1	2
<b>Absicherungen von Nettoinvestitionen</b>				
in ausländischen Tochtergesellschaften	48	1 417	41	606
<b>Zu Handelszwecken gehalten</b>				
Währungsbezogen	5	619	47	1 990
Zinsbezogen	103	4 524	27	2 660
Rohstoffbezogen	4	33	17	306
	<b>856</b>	<b>13 905</b>	<b>846</b>	<b>13 149</b>

Einige derivative Verbindlichkeiten entsprechen zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung der Finanzrisiken aus der Volatilität von Finanzmärkten, genügen jedoch nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und werden deswegen als zu Handelszwecken gehalten betrachtet.

Wechselkursrisiko betreffende derivative Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:						2004	2003
	BRL	EUR	USD	CHF	JPY	Übrige		
Währungen auf Sicht verkauft:								
BRL	—	—	16	—	8	—	24	7
EUR	—	—	12	—	1	4	17	25
USD	—	—	—	—	—	6	6	45
CHF	—	—	3	—	—	2	5	36
JPY	—	—	1	—	—	—	1	27
Übrige	—	1	29	1	1	33	65	29
<b>2004</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>118</b>	
2003	—	—	105	3	6	55		169

Übrige derivative Verbindlichkeiten, hauptsächlich Zinssatz- und/oder Rohstoffpreisrisiko betreffend, lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2004	2003
USD	584	225
GBP	24	65
EUR	15	312
Übrige	115	75
	<b>738</b>	<b>677</b>

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2004	2003
Im Lauf des ersten Jahres	99	112
Im Lauf des zweiten Jahres	13	3
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	38	55
Nach dem fünften Jahr	12	43
	<b>162</b>	<b>213</b>

Übrige derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2004	2003
Im Lauf des ersten Jahres	139	247
Im Lauf des zweiten Jahres	519	3
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	34	372
Nach dem fünften Jahr	2	11
	<b>694</b>	<b>633</b>

## 20. Mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2004	2003
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen und übrige	331	1 285
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit nicht ausgeübten Optionen <sup>(a)</sup>	2 908	3 026
Obligationenanleihen	9 871	10 859
Leasingverträge	303	272
	<b>13 413</b>	<b>15 442</b>
Kurzfristiger Anteil	(2 682)	(1 378)
	<b>10 731</b>	<b>14 064</b>

<sup>(a)</sup> Steht im Zusammenhang mit der Dreyer's Erwerbung. Verkaufs- und Kaufoptionen wurden zwischen Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc. (Dreyer's) und den verbleibenden Inhabern von „Class A Callable Puttable Common Stock“ ausgetauscht. Diese geben den verbleibenden Aktionären das Recht zum Verkauf und Dreyer's das Recht zum Kauf der noch ausstehenden Aktien auf ein bestimmtes Datum und zu einem bestimmten Preis. Obschon die erste Verkaufsperiode vom 01. Dezember 2005 bis zum 13. Januar 2006 dauert, werden Zahlungen diesbezüglich nicht vor dem 02. Januar 2006 stattfinden.

Der Wiederbeschaffungswert von mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten beträgt CHF 10 943 Mio. (2003: CHF 14 427 Mio.).

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten sind wie folgt fällig:

In Millionen CHF	2004	2003
Im Lauf des zweiten Jahres	2 297	3 335
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	7 737	8 916
Nach dem fünften Jahr	697	1 813
	<b>10 731</b>	<b>14 064</b>

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2004	2003
USD	6 906	9 764
EUR	2 243	2 997
Übrige	1 582	1 303
	<b>10 731</b>	<b>14 064</b>

Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen in anderen Währungen sind individuell nicht bedeutend.

Durchschnittliche Zinssätze von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen sind wie folgt:

	2004	2003
auf EUR	2,3%	2,4%

Die effektiven Zinssätze von Obligationenanleihen sind nachfolgend angegeben. Die effektiven Zinssätze von übrigen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von deren nominalen Zinssätzen ab.

Die Zinssatzstruktur ist wie folgt:

In Millionen CHF	2004	2003
Fest-Zinssatz Verbindlichkeiten	10 273	13 673
Variable-Zinssatz Verbindlichkeiten	458	391
	<b>10 731</b>	<b>14 064</b>

Diese Beträge entsprechen denen der ursprünglichen Verbindlichkeiten, ohne Auswirkungen von Absicherungsgeschäften, die in den entsprechenden Anmerkungen dargestellt sind.

Durch Zinssatz Fair Value Hedges abgesicherte Obligationenanleihen werden zu Wiederbeschaffungswerten bewertet. Die nicht durch solche Hedges abgesicherten Obligationenanleihen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

In Millionen CHF						2004	2003
Emittent	Nominalbetrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit	Anmerkungen		
		Nominal	Effektiv				
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD 250	7,38%	7,38%	1995–2005		282	310
	USD 300	3,00%	7,48%	2000–2005	(a)	334	351
	USD 699	0,00%	6,15%	2001–2008	(b)	641	662
	USD 950	3,50%	3,76%	2001–2005	(c)	1 070	1 170
	USD 300	5,13%	5,19%	2001–2007		338	371
	USD 500	4,75%	4,98%	2002–2007		563	616
	USD 400	4,50%	4,64%	2002–2006	(d)	453	501
	NOK 2000	5,25%	4,70%	2003–2007	(e)	391	393
	USD 250	3,00%	3,00%	2003–2009	(f)	282	309
Nestlé Purina Petcare Company, Vereinigte Staaten von Amerika	USD 83	9,25%	9,50%	1989–2009		106	120
	USD 48	7,75%	7,84%	1995–2015		60	66
	USD 63	9,30%	9,42%	1991–2021		92	102
	USD 79	8,63%	8,72%	1992–2022		109	121
	USD 44	8,13%	8,27%	1993–2023		58	65
	USD 51	7,88%	8,05%	1995–2025		67	74
Nestlé Finance-France S.A., Frankreich	ZAR 100	12,50%	13,07%	2000–2005	(e)(g)	21	19
	ZAR 100	11,00%	11,52%	2001–2006	(e)(g)	20	20
	EUR 370	4,75%	4,87%	2002–2007	(e)(h)	599	657
	USD 249	4,24%	4,24%	2002–2006	(e)(i)(p)	286	322
	USD 600	3,00%	2,94%	2002–2006	(e)(j)	677	630
	EUR 147	3,38%	3,38%	2002–2007	(e)(k)(p)	230	236
	EUR 175	2,56%	2,56%	2003–2006	(e)(p)	269	272
	EUR 500	3,50%	3,55%	2003–2008	(e)	787	786
	EUR 150	2,50%	3,14%	2003–2007	(e)(l)	230	154
	USD 100	2,25%	3,04%	2003–2007	(e)	109	119
	AUD 200	6,00%	6,03%	2004–2008	(e)	179	—
	HUF 25 000	7,00%	7,93%	2004–2009	(e)	154	—
Nestlé Holdings (U.K.) PLC, Grossbritannien	EUR 300	4,75%	4,75%	2001–2005	(e)	480	493
	USD 300	5,25%	5,35%	2001–2006	(e)	359	405
Nestlé Australia Ltd., Australien	AUD 400	4,75%	4,94%	2002–2005	(e)(m)	350	366
	USD 54	7,40%	7,40%	2002–2012	(n)(o)	—	66
Nestlé Capital Canada Ltd., Kanada	USD 200	5,50%	5,47%	1999–2004	(o)	—	252
Nestlé Japan Ltd., Japan	EUR 350	5,25%	5,31%	2000–2004	(o)	—	558
Nestlé (Thai) Ltd, Thailand	THB 5000	2,16%	2,16%	2003–2008		145	156
Verschiedene andere Obligationen						130	117
<b>Total</b>						<b>9 871</b>	<b>10 859</b>
davon fällig vor Ablauf eines Jahres						2 546	810
Restlaufzeit von mehr als einem Jahr						7 325	10 049

Die durch Fair Value Hedges abgesicherten Obligationenanleihen sind zum Wiederbeschaffungswert von CHF 5440 Mio. (2003: CHF 5874 Mio.) erfasst, die betreffenden Absicherungsinstrumente für CHF 224 Mio. (2003: CHF 374 Mio.) als derivative Vermögenswerte und für CHF 509 Mio. (2003: CHF 394 Mio.) als derivative Verbindlichkeiten.

- (a) Obligationenanleihe mit Warrants auf Aktien (SWANS, Stock Warrants and Applicable Note Securities)  
Die mit dieser Emission verbundenen Warrants berechtigen zum Erwerb von Aktien der Nestlé AG. Die Anleihe (Verbindlichkeitenanteil) wurde ursprünglich für USD 249 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 51 Mio. auf Eigenkapital verbucht wurde.
- Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 30 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé AG Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 43,14 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé AG Aktien wie folgt ausüben:
- 1) Entweder während der Ausübungsfrist von Juni 2000 bis Mai 2005 durch Einreichung einer Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien, wobei zur Ausübung jedes Warrants eine Anleihe notwendig ist; oder
  - 2) Am Zeitpunkt der Barausübung (9. Mai 2005) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar.
- Der Ausübungspreis beträgt USD 231.803 (oder CHF 380.621 aufgrund eines festen Umrechnungskurses von CHF 1.642 pro USD) pro Aktie, vor allfälligen verwässerungshemmenden Anpassungen.
- (b) Turbo Zero Equity-Link Emission mit Warrants auf Nestlé AG Aktien  
Die Anleihe (Verbindlichkeitenanteil) wurde ursprünglich für USD 451 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 123 Mio. auf Eigenkapital verbucht wurde. Die Anleger haben das Recht, die Anleihe gegenüber Nestlé Holdings, Inc. und die Warrants gegenüber Nestlé AG zu deren Zuwachswert im Juni 2003 und Juni 2006 auszuüben.
- Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 70 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé AG Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 31,9065 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé AG Aktien wie folgt ausüben:
- 1) Entweder während der Ausübungsfrist von Juli 2001 bis Juni 2008 durch Einreichung der Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien, wobei zur Ausübung jedes Warrants eine Anleihe notwendig ist; oder
  - 2) Am Zeitpunkt der Barausübung (11. Juni 2008) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar.
- Der effektive ursprüngliche Ausübungspreis pro Aktie beträgt USD 261.119 (oder CHF 455.- aufgrund eines festen Umrechnungskurses von CHF 1.7425 pro USD) mit jährlicher Erhöhung um 2,625%, vor allfälligen verwässerungshemmenden Anpassungen. Im Juni 2003, wurden 100 Anteile (zu je USD 10 000) der Turbo Zero Equity-Link Emission auf den Ausübungstermin zum vorgeschriebenen Wert von Inhabern zur Ausübung vorgelegt, wie dies die Bestimmungen der Anleihe vorsehen.
- (c) Die in 2001 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich USD 650 Mio. wurde in 2002 um USD 300 Mio. vermindert.
- (d) Teilweise durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (e) Mittels Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (f) «Step-up fixed rate callable medium term note»  
Zurzeit wird diese Obligation synthetisch mittels Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt. Der Emittent der Obligation hat jedoch der Swapgegenpartei ein Recht eingeräumt, das ihm ab 31. März 2005 erlaubt, die Swapvereinbarung jährlich zu kündigen. Im weiteren verändert sich der Obligations-Zinssatz jeweils am 31. März wie folgt: 2005: 3,25%, 2007: 3,75%, 2008: 4%. Die bestehende Swapvereinbarung berücksichtigt diese Veränderung des Zinssatzes («step-up»). Wird die Swapvereinbarung bis zur Fälligkeit in 2009 nicht durch den Emittenten des Swaps gekündigt, bleibt die synthetische Umwandlung in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz fortwährend bestehen.
- (g) Wurde an eine Südafrikanischen Tochtergesellschaft ausgeliehen.
- (h) EUR 30 Mio. der in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 400 Mio. wurden in 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.
- (i) USD 1 Mio. der in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich USD 250 Mio. wurden in 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.
- (j) Die in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich USD 500 Mio. wurde in 2004 um USD 100 Mio. erhöht.
- (k) EUR 3 Mio. der in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 150 Mio. wurden in 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.
- (l) Die in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 100 Mio. wurde in 2004 um EUR 50 Mio. erhöht.
- (m) Die in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich AUD 300 Mio. wurde in 2003 um AUD 100 Mio. erhöht.
- (n) «Callable range accrual note», in 2004 abgerufen.
- (o) Wurden mittels Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (p) Uridashi Emission, die an Kleinanlegern in Japan verkauft wurde.

## 21. Vorsorgeverpflichtungen

### Nachweis der Bilanzpositionen

In Millionen CHF			2004	2003
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Total
<b>Barwert der Ansprüche der Pläne</b>				
mit ausgedientem Vermögen	19 701	217	19 918	19 227
Vermögen zu Marktwerten	(17 839)	(105)	(17 944)	(17 260)
<b>Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne</b>				
mit ausgedientem Vermögen	1 862	112	1 974	1 967
<b>Barwert der Ansprüche der Pläne</b>				
ohne ausgedientes Vermögen	1 005	1 287	2 292	2 340
Nicht berücksichtigte nachzuerrechnende Ansprüche	10	(5)	5	(10)
Nicht berücksichtigter versicherungsmathematischer Gewinn/(Verlust), netto	(3 119)	(247)	(3 366)	(3 344)
Nicht aktivierte Überdeckungen	450	—	450	349
<b>Netto Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen</b>	<b>208</b>	<b>1 147</b>	<b>1 355</b>	<b>1 302</b>
<b>Verbindlichkeiten aus beitragsorientierten Plänen</b>				
und mittel- und langfristige latente Vergütungen			909	991
<b>Netto Verbindlichkeiten</b>			<b>2 264</b>	<b>2 293</b>
<b>In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:</b>				
Guthaben aus Vorsorgeplänen			(928)	(1 070)
Vorsorgeverpflichtungen			3 192	3 363
<b>Netto Verbindlichkeiten</b>			<b>2 264</b>	<b>2 293</b>

Das Vermögen der Pläne beinhaltet Liegenschaften im Marktwert von CHF 17 Mio. (2003: CHF 14 Mio.) die von Tochtergesellschaften belegt sind.



## Vorsorgeaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF			2004	2003
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Total
Zuwachs der Ansprüche	624	66	690	662
Beiträge Arbeitnehmer	(93)	—	(93)	(101)
Zinsaufwand	989	84	1 073	1 074
Erwartete Erträge aus Planvermögen	(1 224)	(8)	(1 232)	(1 127)
Amortisation versicherungsmathematischer (Gewinne)/Verluste	117	8	125	124
Auswirkung von Frühpensionierungen, Kürzungen und Teilbeendigungen	42	(2)	40	9
Nachzuerrechnende Ansprüche	10	7	17	50
Übertrag (von)/auf nicht aktivierte Überdeckungen	192	—	192	153
<b>Aufwand für leistungsorientierte Pläne</b>	<b>657</b>	<b>155</b>	<b>812</b>	<b>844</b>
<b>Aufwand für beitragsorientierte Pläne</b>			<b>320</b>	<b>298</b>

Der Aufwand für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne wird auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Der Übertrag auf nicht aktivierte Überdeckungen entspricht der überschüssigen Rendite von Plänen, deren Überdeckung nicht aktivierbar ist, sowie dem Teil der Beitragzahlungen an solche Pläne, der die Kosten übersteigt.

Effektive Erträge/(Verluste) aus Planvermögen			1 462	1 910
---	--	--	-------	-------

## Nachweis der Netto-Verbindlichkeit der leistungsorientierten Pläne in der Bilanz

In Millionen CHF			2004	2003
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Total
<b>Am 1. Januar</b>	103	1 199	1 302	1 302
Kursänderungen	18	(91)	(73)	(29)
Aufwand in der Erfolgsrechnung	657	155	812	844
Beiträge	(487)	(12)	(499)	(699)
Ausgezahlte Leistungen	(76)	(103)	(179)	(119)
Veränderung des Konsolidierungskreises	(6)	—	(6)	2
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte Pläne	(1)	(1)	(2)	1
<b>Am 31. Dezember</b>	208	1 147	1 355	1 302

## Wichtigste versicherungstechnische Annahmen

Am 31. Dezember	2004	2003
<b>Diskontsätze</b>		
Europa	3 – 5,3 %	3,5 – 5,5 %
Nord- und Südamerika	5,8 – 8,2 %	6 – 8,2 %
Asien, Ozeanien und Afrika	2 – 8,3 %	2 – 8,5 %
<b>Erwartete langfristige Rendite auf Anlagen</b>		
Europa	5,8 – 7,5 %	6 – 7,5 %
Nord- und Südamerika	7,8 – 9,2 %	6 – 9,2 %
Asien, Ozeanien und Afrika	4,5 – 9,3 %	4,5 – 9,5 %
<b>Erwartete Lohnentwicklung</b>		
Europa	2 – 3,9 %	2,5 – 3,8 %
Nord- und Südamerika	3 – 7,1 %	3 – 7,1 %
Asien, Ozeanien und Afrika	0,5 – 6,3 %	0,5 – 5,5 %
<b>Erwartete Rentenentwicklung</b>		
Europa	1 – 3,5 %	1 – 3,5 %
Nord- und Südamerika	0,3 – 4,0 %	0,5 – 7,1 %
Asien, Ozeanien und Afrika	2,5 – 4,4 %	2 – 3,8 %
<b>Entwicklung der Gesundheitskosten</b>		
Nord- und Südamerika	4 – 7,1 %	5 – 10 %
<b>Durchschnittliche zukünftige Beschäftigungsdauer (in Jahren)</b>		
Europa	8 – 22	8 – 21
Nord- und Südamerika	11 – 25	11 – 25
Asien, Ozeanien und Afrika	15 – 20	15 – 20

## 22. Eigenkapitalbeteiligungspläne und Vergütungen

### Eigenkapitalbeteiligungspläne

Nachstehend die Bewegung und der Verfall der Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzern- bzw. Geschäftsleitung:

### Bewegung der Optionsrechte

In Millionen CHF	2004		2003	
	Anzahl Rechte	Wert der Aktien	Anzahl Rechte	Wert der Aktien
<b>Ausstehend am 1. Januar</b>	5 002 224	1 606	3 545 247	1 198
davon bezugsberechtigt	665 302		748 315	
Neue Optionsrechte	1 846 122	607	1 562 619	436
Ausgeübte Rechte <sup>(a)</sup>	(92 972)	(25)	(81 853)	(20)
Annulierte Rechte	(109 733)	(36)	(23 789)	(8)
<b>Ausstehend am 31. Dezember</b>	<b>6 645 641</b>	<b>2 152</b>	<b>5 002 224</b>	<b>1 606</b>
davon am 31. Dezember				
bezugsberechtigt	1 839 449		665 302	
zusätzliche Optionen am				
1. März 2005 bezugsberechtigt	1 434 344			

<sup>(a)</sup> Durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 269.26 (2003: CHF 238.58)

Die Bezugsrechte können unter Berücksichtigung des Planreglements das ganze Jahr ausgeübt werden.

## Verfall der Optionsrechte

2004

Zuteilungsdatum	Verfall inert	Anzahl	Ausübungspreis
01.01.1999	Ein Jahr	190 670	CHF 260.90
01.01.2000	Zwei Jahre	381 660	CHF 281.90
01.03.2001	Vier Jahre	1 267 119	CHF 343.20
01.03.2002	Fünf Jahre	1 434 344	CHF 367.35
01.02.2003	Sechs Jahre	1 491 998	CHF 278.55
01.10.2003	Sechs Jahre	33 728	CHF 308.55
01.02.2004	Sieben Jahre	1 819 397	CHF 329.10
01.10.2004	Sieben Jahre	26 725	CHF 289.40
	<b>Total</b>	<b>6 645 641</b>	

Der Ausübungspreis entspricht dem durchschnittlichen Preis der zehn letzten Handelstage vor dem Zuteilungsdatum.

## Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

	2004		2003	
	Anzahl	In Millionen CHF	Anzahl	In Millionen CHF
<b>Nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates</b>				
Vergütung		4		4
Aktien	6 772	2	6 848	2
<b>Konzernleitung <sup>(a)</sup></b>				
Gehälter		13		11
Erfolgsprämie		5		7
Aktien	21 542	7	15 107	4
Optionen	216 000		126 200	
<b>Total</b>		<b>31</b>		<b>28</b>

<sup>(a)</sup> Inklusive das exekutive Mitglied des Verwaltungsrates.

### Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine jährliche Vergütung von je CHF 262 500. Die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses erhalten zusätzlich je CHF 200 000. Die Mitglieder des Kontrollausschusses erhalten zusätzlich je CHF 25 000. Zudem erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates eine jährliche Kostenvergütung von je CHF 15 000. Der Präsident des Verwaltungsrates ist zu einem Gehalt, einer Erfolgsprämie sowie Optionsrechten für Aktien berechtigt.

50% der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und die gesamte zusätzliche Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses werden durch Übertragung von Nestlé-Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während zweier Jahren nicht verkauft werden.

### Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basiert auf individuellem Leistungsausweis und auf der Realisierung der Ziele der Gruppe) sowie Optionsrechten für Aktien.

Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé-Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Preis der zehn letzten Handelstage vom Januar des Zuteilungsjahres. Diese Aktien können während dreier Jahren nicht verkauft werden.

### Alcon-Leistungsplan

Alcon sponsert einen Leistungsplan, durch den der Verwaltungsrat von Alcon Anreize in verschiedener Formen zuspricht, z.B. Optionsrechte, SARs (Stock Appreciation Rights) und beschränkte Aktien.

Die Anzahl Alcon-Aktien, die im Rahmen dieses Leistungsplans zugesprochen werden können, sind auf eine Gesamtmenge von 30 Mio. Alcon-Aktien beschränkt. Aktien werden infolge Ausübung zum Zuteilungspreis von Optionsrechten emittiert. Zuteilungspreise von Optionsrechten werden vom Verwaltungsrat von Alcon festgelegt und entsprechen mindestens dem Wiederbeschaffungswert der Aktien am Tag der Zuteilung.

Einzelheiten zum Leistungsplan sind im Geschäftsbericht der Alcon ausgewiesen.

## 23. Latente Steuern

In Millionen CHF	2004	2003
<b>Aktive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen</b>		
Sachanlagen	308	269
Immaterielle Werte	82	65
Vorsorgeverpflichtungen	1 190	1 216
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	897	930
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	413	139
Übrige	403	491
	<b>3 293</b>	<b>3 110</b>
<b>Passive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen</b>		
Sachanlagen	1 138	1 113
Immaterielle Werte	479	438
Vorsorgeverpflichtungen	303	376
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	124	14
Übrige	250	347
	<b>2 294</b>	<b>2 288</b>
<b>Nettowert</b>	<b>999</b>	<b>822</b>
<b>Wie folgt in der Bilanz dargestellt:</b>		
Aktive latente Steuern	1 446	1 398
Passive latente Steuern	(447)	(576)
<b>Nettowert</b>	<b>999</b>	<b>822</b>
<b>Nicht berücksichtigte temporäre Differenzen:</b>		
auf Investitionen in Tochtergesellschaften (steuerbarer Zeitunterschied)	13 525	10 882
auf nicht verwendeten Steuerverlusten, Steuerguthaben und übrige Differenzen	2 508	1 442

Die nicht verwendeten Steuerverluste verfallen zwischen 2 und 5 Jahren.

## 24. Rückstellungen

In Millionen CHF					2004	2003
	Restrukturierung	Umwelt	Rechtsstreit	Übrige	Total	Total
<b>Am 1. Januar</b>	935	39	1 927	160	3 061	3 381
Kursänderungen	(37)	(3)	(94)	(5)	(139)	(123)
Bildung von Rückstellungen	475	2	273	72	822	973
Veränderung des Konsolidierungskreises	(42)	—	(6)	147	99	68
Verwendungen	(328)	(4)	(175)	(75)	(582)	(861)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(80)	—	(166)	(11)	(257)	(377)
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>923</b>	<b>34</b>	<b>1 759</b>	<b>288</b>	<b>3 004</b>	<b>3 061</b>

Rückstellungen für Restrukturierung stammen aus einer Mehrzahl von Projekten, die sich über die gesamte Gruppe verteilen. Diese betreffen geplante industrielle Produktionskapazitätsoptimierung durch Schliessung bzw. Umorganisation ineffizienter Produktionsanlagen, im wesentlichen in Europa. Die Optimierungen verbunden mit der Einführung von GLOBE und das Projekt FitNes, das die Reduktion der Verwaltungskosten anstrebt, verursachten hauptsächlich in Europa Restrukturierungsprogramme im Bereich der Verwaltung. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird im Rahmen der Umsetzung, üblicherweise über zwei Jahre, ein Mittelabfluss erwartet. Diese Rückstellungen sind somit nicht diskontiert.

Rückstellungen für Rechtsstreit entsprechen Rechts- und Verwaltungsverfahren, die im Laufe des normalen Geschäftsablaufes entstehen. Rückbuchung dieser Rückstellungen beziehen sich auf Fälle, die zu Gunsten der Gruppe entschieden wurden. Die Fälligkeit der Mittelflüsse für Rechtsstreitigkeiten ist ungewiss, da sie vom Ergebnis der Verfahren abhängen. Diese Rückstellungen werden nicht diskontiert, weil deren Barwerte keine zuverlässige Information darstellen würde.

## 25. Aktienkapital der Nestlé AG

	2004	2003
Anzahl der Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.–	403 520 000	403 520 000
In Millionen CHF	404	404

Zusätzliche Informationen sind im Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG, Anmerkung 19, aufgeführt. Das Aktienkapital schliesst den Nominalwert der eigenen Aktien ein (siehe Anmerkung 26).



## 26. Eigene Aktien

Dieser Posten entspricht dem Buchwert der Aktien der Nestlé AG:

Aktienanzahl	2004	2003
<b>Bestimmung</b>		
Frei zur Verfügung stehend	1 735 298	3 493 743
Optionsrechte der Geschäftsleitung	6 645 641	5 002 224
Warrants auf SWANS und Turbo-Obligationanleihen der Nestlé Holdings, Inc., USA	3 524 490	3 524 490
Zum Handel bestimmt	4 262 759	3 551 694
<b>Total per 31. Dezember</b>	<b>16 168 188</b>	<b>15 572 151</b>

In Millionen CHF	2004	2003
Buchwerte am 31. Dezember	2 435	2 371
Marktwert am 31. Dezember	4 810	4 812

Die Bewegungen dieser Aktien sind im Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG, Anmerkung 21, erläutert.

## 27. Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens

Unter Ausschluss der Einflüsse aus Kursänderungen, Erwerbungen und Veräusserungen.

In Millionen CHF	2004	2003
Vorräte	(457)	(234)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6)	(351)
Lieferanten	28	49
Andere Verbindlichkeiten	(60)	(122)
Rechnungsabgrenzungsposten (netto)	271	(23)
Übrige	451	(7)
	<b>227</b>	<b>(688)</b>

## 28. Erwerbungen

In Millionen CHF	2004	2003
<b>Verkehrswert der übernommenen Nettoaktiven</b>		
Sachanlagen	72	395
Finanzanlagen	21	(18)
Immaterielle Werte	154	11
Minderheitsanteile	(9)	18
Erwerbung von Minderheitsanteilen in bestehenden Beteiligungen	41	8
Nettoumlaufvermögen	(12)	100
Finanzielle Verbindlichkeiten	(24)	(507)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(73)	(38)
Flüssige Mittel	8	30
	<b>178</b>	<b>(1)</b>
Goodwill	476	4 726
<b>Total Erwerbskosten</b>	<b>654</b>	<b>4 725</b>
Abzüglich:		
Erworbene Zahlungsmittel	(8)	(30)
Später fällige Zahlungen	(13)	(3 041)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Erwerbungen der Vorjahre	—	296
<b>Mittelabfluss aus Erwerbungen</b>	<b>633</b>	<b>1 950</b>

Der Umsatz sowie der Reingewinn der Gruppe sind von Erwerbungen mit Vertragsdatum 31. März 2004 oder später, selbst wenn das Erwerbsdatum all dieser Erwerbungen der 1. Januar 2004 gewesen wäre, in keinem wesentlichen Umfang betroffen.

## 29. Veräusserungen

In Millionen CHF	2004	2003
<b>Wert der verkauften Nettoaktiven</b>		
Sachanlagen	169	88
Finanzanlagen	1	—
Goodwill und Immaterielle Werte	43	112
Minderheitsanteile	(19)	(2)
Nettoumlaufvermögen	(16)	37
Finanzielle Verbindlichkeiten	(47)	(9)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(35)	18
Flüssige Mittel	45	(2)
	<b>141</b>	<b>242</b>
Rückschreibung aus Veräusserungen von vor dem 1. Januar 1995		
über Eigenkapital abgeschriebenem Goodwill	17	19
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen – laufendes Geschäftsjahr	108	210
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen – Vorjahre	—	(4)
<b>Total Verkaufspreis</b>	<b>266</b>	<b>467</b>
Abzüglich:		
Veräusserte Zahlungsmittel	(45)	2
Später fällige Zahlungen	(23)	(183)
Zahlungseingang von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	68	439
<b>Mittelzufluss aus Veräusserungen</b>	<b>266</b>	<b>725</b>

### 30. Dividende

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 14. April 2005 wird vorgeschlagen, folgende Dividende für das Geschäftsjahr 2004 zu bezahlen:

Dividende pro Aktie CHF 8.–  
ergibt eine Gesamtdividende von <sup>(a)</sup> CHF 3 187 302 832.–

<sup>(a)</sup> Anzahl der dividendenberechtigten Aktien: Siehe «Jahresbericht der Nestlé AG»

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2004 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2005 als Gewinnverteilung verbucht.

### 31. Garantien

Die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit durch die Gruppe ausgestellten Garantien gegenüber Drittparteien belaufen sich am 31. Dezember 2004 auf CHF 87 Mio. (2003: CHF 331 Mio.).

### 32. Verpflichtungen für zukünftige Investitionsausgaben in Sachanlagen

Diese Verpflichtungen belaufen sich am 31. Dezember 2004 auf CHF 219 Mio. (2003: CHF 139 Mio.).

### 33. Verpflichtungen aus nicht kündbaren Mietverträgen

Die Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich auf:

#### Operatives Leasing

In Millionen CHF	2004	2003
	Zukünftige Leasingzahlungen Nennwert	
Im Lauf des ersten Jahres	413	458
Im Lauf des zweiten Jahres	355	378
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	651	705
Nach dem fünften Jahr	722	893
	<b>2 141</b>	<b>2 434</b>

## Finanzierungsleasing

In Millionen CHF	2004		2003	
	Barwert	Nennwert	Barwert	Nennwert
Im Lauf des ersten Jahres	49	70	48	64
Im Lauf des zweiten Jahres	44	60	42	53
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	86	124	76	106
Nach dem fünften Jahr	124	178	106	137
	303	432	272	360

Der Unterschied zwischen dem Nennwert und dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen entspricht der Diskontierung der Leasingverpflichtungen.

## 34. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf CHF 690 Mio. (2003: CHF 470 Mio.) und betreffen verschiedene potenzielle rechtliche Risiken (CHF 550 Mio.) sowie übrige Risiken (CHF 140 Mio.).

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf CHF 170 Mio. (2003: CHF 170 Mio.).

## 35. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### Wagner, Deutschland

Am 7. Dezember 2004 hat Nestlé Deutschland AG eine Vereinbarung mit Wagner Tiefkühlprodukte GmbH abgeschlossen, welches die Erwerbung der Kontrolle über Wagner durch Nestlé Deutschland AG in 2005 regelt. Die Zustimmung der zuständigen Behörde wurde im Januar 2005 erteilt.

### Garoto, Brasilien

Nach einer beinahe 2 Jahre lange dauernder Analyse der Erwerbung von Chocolates Garoto S.A. durch Nestlé Brasil Ltda., hat die Brasilianische Wettbewerbsbehörde (Administrative Council of Economic Defence oder CADE) diese Transaktion im Februar 2004 vollständig blockiert. Die Behörde verfügte nämlich, dass Nestlé Brasil Ltda. die Aktiven und immateriellen Werte des Schokolade- und Süsswarengeschäfts zu verkaufen habe, welche 2002 im Rahmen der Erwerbung sämtlicher Aktien der Chocolates Garoto S.A. von der Meyerfreund Gruppe übernommen wurden. Die Behörde erachtet den Zusammenschluss der Aktivitäten von Nestlé und Garoto als eine Gefährdung des freien Wettbewerbs. Nestlé Brasil Ltda. hat zuhanden der Behörde ein administratives Wiedererwägungsgesuch gestellt (basierend auf dem «new facts» Konzept). Die Behörde lehnte dieses Gesuch, inklusive nachträgliche Klärungsanträge, im Oktober 2004 ab. Dieser letzte Beschluss wurde am 3. Februar 2005 offiziell publiziert. Nestlé hat nun das weitere Vorgehen festgelegt, darunter ein Wiedererwägungsgesuch zuhanden der CADE, wie es die administrativen Richtlinien vorsehen. Es werden Klärungen gewisser Tatsachen betreffend des Entscheids der CADE verlangt, einschliesslich der Mehrdeutigkeiten und Widersprüche in den persönlichen Entscheiden der einzelnen Behördemitglieder. Dieses Wiedererwägungsgesuch, EMBARGOS DECLARATORIOS (administratives Wiedererwägungsgesuch), wird der CADE auch die Gelegenheit geben, ihren Entscheid zu ändern. Das Einreichen des neuen Wiedererwägungsgesuches hat auf den verfügten Verkauf des Garoto Geschäfts aufschiebende Wirkung, solange bis das Ergebnis des Verfahrens bekannt ist.

Die Gruppe beabsichtigt, ihre Interessen in dieser Angelegenheit energisch zu verteidigen. Ein Gesamt- oder Teilverkauf des Garoto Geschäfts würde jedoch keinen wesentlicher Einfluss haben.

### 36. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

Die Gruppe hat keine wichtigen Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen zu vermerken. Zudem war kein Verwaltungsratsmitglied während des Jahres 2004 persönlich an einer für das Konzerngeschäft massgeblichen Transaktion beteiligt.

### 37. Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

Die Liste der Gesellschaften erscheint im Kapitel «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

### Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		2004	2003	2004	2003
		Jahresendkurse		Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	1.13	1.24	1.241	1.344
1 Euro	EUR	1.54	1.56	1.544	1.522
1 Pfund Sterling	GBP	2.18	2.20	2.269	2.200
100 Brasilianische Reais	BRL	42.50	42.60	42.490	43.680
100 Japanische Yen	JPY	1.09	1.16	1.147	1.165
100 Mexikanische Pesos	MXN	10.10	11.00	11.020	12.480
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.94	0.96	0.956	0.967
1 Australischer Dollar	AUD	0.88	0.93	0.912	0.880
100 Philippinische Pesos	PHP	2.02	2.23	2.210	2.484

# Bericht der Konzernrechnungsprüfer

an die Generalversammlung der Nestlé AG

Als Konzernrechnungsprüfer haben wir die Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals und Anhang) der Nestlé-Gruppe für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Konzernrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Konzernrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

 Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA



Scott Cormack  
Leitender Revisor



Stéphane Gard

London und Zürich, 23. Februar 2005

# Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF

(mit Ausnahme der Angaben pro Aktie und dem Personalbestand)

2004

2003

## Ergebnisse

Konsolidierter Umsatz	86 769		87 979
EBITA Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation of goodwill *	10 970		11 006
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>12,6%</i>		<i>12,5%</i>
Steuern	2 452		2 307
Konsolidierter Reingewinn	6 717		6 213
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>7,7%</i>		<i>7,1%</i>
<i>in % des durchschnittlichen Eigenkapitals</i>	<i>17,7%</i>		<i>17,3%</i>
Total Dividende	3 187	(a)	2 800
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 506		2 408
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2,9%</i>		<i>2,7%</i>
Abschreibungen auf Goodwill	1 599		1 571

## Bilanz

Umlaufvermögen	35 285		36 233
<i>davon flüssige Mittel</i>	<i>15 282</i>		<i>15 128</i>
Anlagevermögen	51 809		53 328
Total Aktiven	87 094		89 561
Kurzfristiges Fremdkapital	29 117		30 365
Mittel- und langfristiges Fremdkapital und Minderheitsanteile	18 758		22 316
Eigenkapital	39 219		36 880
Investitionen in Sachanlagen	3 295		3 337
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3,8%</i>		<i>3,8%</i>

## Angaben pro Aktie

Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	388 449 957		387 018 429
Konsolidierter Reingewinn <sup>(b)</sup>	17.29		16.05
Eigenkapital <sup>(b)</sup>	100.96		95.29
Dividende <sup>(b)</sup>	8.00	(d)	7.20
Pay-out ratio	46,3%	(d)	44,8%
Börsenkurse (höchst/tiefst) <sup>(b)</sup>	346.0/276.0		314.5/233.3
Rendite <sup>(c)</sup>	2.3/2.9	(d)	2.3/3.1

Personalbestand (in Tausende)

247

253

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen

(a) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG. Dieser Betrag enthält die zahlbaren Dividenden auf die am Bilanzstichtag dividendenberechtigten Aktien (CHF 3099 Mio.) sowie die eventuell zahlbaren Dividenden auf Aktien im Zusammenhang mit Optionsrechten und zum Handel bestimmte Aktien (CHF 88 Mio.).

(b) Die Angaben pro Aktie vor 2001 sind dem Aktiensplit von 1 zu 10 angepasst worden.

(c) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr).

(d) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG

(e) Ohne Ralston Purina

(f) Die Angaben vor 2001 wurden nach der erstmaligen Anwendung von IAS 39 Finanzinstrumente nicht angepasst.



2002	2001	2000 (f)
89 160	84 698	81 422
10 940	9 987	9 911
12,3%	11,8%	12,2%
2 295	2 429	2 761
7 564	6 681	5 763
8,5%	7,9%	7,1%
22,1%	21,0%	21,2%
2 705	2 484	2 127
2 542	2 581	2 737
2,9%	3,0%	3,4%
1 438	494	414
35 342	39 045	30 747
14 291	16 042	10 131
52 010	54 741	34 777
87 352	93 786	65 524
33 737	41 492	23 174
18 796	18 641	12 446
34 819	33 653	29 904
3 577	3 611	3 305
4,0%	4,3%	4,1%
387 641 752	387 369 846	386 527 830
19.51	17.25	14.91
89.82	86.88	77.40
7.00	6.40	5.50
35,9%	37,1%	36,9%
397.0/271.0	386.5/289.0	389.3/254.0
1.8/2.6	1.7/2.2	1.4/2.2
254	230 (e)	225

# Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

## Betriebsgesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften <sup>(a)</sup>, die in den Sektoren Nahrungsmittel und Wasser tätig sind, mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Gesellschaften, die im pharmazeutischen Bereich tätig sind.

- Unternehmungen, die an der Börse notiert sind.

(a) Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SWX Swiss Exchange (SWX) wurden folgende Kriterien für die Konzernstruktur festgesetzt:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Mio. oder Equivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Mio. oder Equivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Mio. oder Equivalent überschreiten.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der französischen Namen.

Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtsanteil, sofern nicht anders angegeben.

### 1. Voll konsolidierte Gesellschaften (siehe «Konsolidierungskreis»).

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Europa</b>				
<b>Deutschland</b>				
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main	100%	EUR	214 266 628.49
Nestlé Waters Deutschland AG	Mainz	100%	EUR	10 565 335.43
PowerBar Europe GmbH	München	100%	EUR	25 000.00
Alcon Pharma GmbH*	Freiburg/Breisgau	75,33%	EUR	511 291.88
Geti Wilba Wild- und Geflügelverarbeitung GmbH & Co. KG	Bremervörde	100%	EUR	6 135 502.57
Erlenbacher Backwaren GmbH	Gross-Gerau	100%	EUR	2 582 024.00
Family Frost International Tiefkühl- heimdienst GmbH	Mettmann	100%	EUR	4 116 000.00
Nestlé Schöller GmbH & Co. KG	Nürnberg	100%	EUR	60 000 000.00
Nestlé Schöller Produktions-GmbH	Nürnberg	100%	EUR	30 000.00
Gut Adlersreuth Wildspeziali- täten GmbH & Co. KG	Oberreute	100%	EUR	511 291.88
Distributa Gesellschaft für Lebensmittel- Logistik mbH	Wildau	70%	EUR	511 291.88
Family Frost Tiefkühlheimdienst GmbH	Wildau	100%	EUR	2 056 000.00
<b>Österreich</b>				
Nestlé Österreich GmbH	Wien	100%	EUR	7 270 000.00
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien	100%	EUR	35 000.00
Alcon Ophthalmika GmbH*	Wien	75,33%	EUR	36 336.42
Schöller Lebensmittel GmbH	Wien	100%	EUR	7 231 000.00
<b>Belgien</b>				
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles	100%	EUR	8 924 200.00
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle	100%	EUR	19 924 000.00
S.A. Nespresso Belgilux N.V.	Bruxelles	100%	EUR	550 000.00
S.A. Alcon-Couvreur N.V.*	Puurs	75,33%	EUR	4 491 830.00
Nestlé Purina PetCare Belgilux N.V.	Bruxelles	100%	EUR	2 961 854.76
Nestlé Catering Services S.A.	Bruxelles	100%	EUR	10 535 500.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Bulgarien</b>				
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia	99,97%	BGN	8 787 000.00
<b>Dänemark</b>				
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen	100%	DKK	42 000 000.00
Alcon Danmark A/S*	Rodovre	75,33%	DKK	500 000.00
Food Specialities A/S	Esbjerg	100%	DKK	13 095 000.00
<b>Spanien</b>				
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	EUR	100 000 000.00
Productos del Café S.A.	Reus	100%	EUR	6 600 000.00
Davigel España S.A.	Sant Just Desvern (Barcelona)	100%	EUR	984 000.00
La Cocinera Alimentación S.A.	Barcelona	100%	EUR	150 000.00
Aquarel Iberica S.A.	Barcelona	100%	EUR	300 506.05
Nestlé Waters España S.A.	Barcelona	100%	EUR	8 400 000.00
Alcon Cusi S.A.*	El Masnou (Barcelona)	75,33%	EUR	11 599 783.00
Helados y Postres S.A.	Vitoria	100%	EUR	140 563 200.00
Nestlé PetCare España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)	100%	EUR	12 000 000.00
Family Frost S.L.	Sevilla	100%	EUR	420 708.47
<b>Finnland</b>				
Suomen Nestlé Oy	Helsinki	100%	EUR	3 363 758.53
Nestlé Purina PetCare Finland Oy	Vantaa	100%	EUR	84 093.96
Kotijätelö Oy	Helsinki	100%	EUR	500 000.00
<b>Frankreich</b>				
Nestlé France SAS	Noisiel	100%	EUR	129 130 560.00
Nestlé Grand Froid S.A.	Noisiel	100%	EUR	14 910 000.00
Nestlé Clinical Nutrition France	Noisiel	100%	EUR	57 943 072.00
Nestlé Produits Laitiers Frais S.A.	Noisiel	99,97%	EUR	3 196 200.00
Herta S.A.	Noisiel	100%	EUR	12 908 610.00
Davigel S.A.	Dieppe	100%	EUR	7 681 250.00
Nestlé Waters France	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	42 824 105.00
S.A. des Eaux Minérales de Ribeaupillé	Ribeaupillé	100%	EUR	846 595.13
Eau Minérale Naturelle de Plancoët				
“Source Sassay”	Plancoët	100%	EUR	430 028.19
Nespresso France S.A.	Paris	100%	EUR	1 360 000.00
Laboratoires Alcon S.A.*	Rueil-Malmaison	75,33%	EUR	12 579 101.00
Nestlé Purina PetCare France	Rueil-Malmaison	100%	EUR	21 091 872.00
Nestlé HomeCare	Noisiel	100%	EUR	2 080 600.00
Société Industrielle de transformation de produits agricoles “SITPA” S.A.	Villers-les-Pots	100%	EUR	9 718 000.00
Schöller Glaces et Desserts SAS	Vitry-sur-Seine	100%	EUR	1 232 598.00
Nestlé Waters Powwow France	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	8 864 000.00
Mistral Constructeur SAS	Evry	100%	EUR	724 133.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Griechenland</b>				
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	EUR	18 437 936.00
Alcon Laboratories Hellas Commercial and Industrial S.A.*	Maroussi	75,33%	EUR	757 171.30
<b>Ungarn</b>				
Nestlé Hungária Kft.	Budapest	100%	HUF	6 000 000 000.00
Kékkúti Ásványvíz Rt.	Budapest	100%	HUF	238 326 000.00
Alcon Hungary Pharmaceuticals Trading LLC*	Budapest	75,33%	HUF	75 000 000.00
Nestlé-Schöller Kft.	Törökbálint	100%	HUF	3 762 470 000.00
Family Frost Kft.	Törökbálint	100%	HUF	220 000 000.00
<b>Italien</b>				
Nestlé Italiana S.p.A.	Milano	100%	EUR	25 582 492.00
San Pellegrino S.p.A.	Milano	100%	EUR	58 742 145.00
Alcon Italia S.p.A.*	Milano	75,33%	EUR	1 300 000.00
Nestlé Purina PetCare Italia S.p.A.	Milano	100%	EUR	10 000 000.00
Nespresso Italy S.p.A.	Milano	100%	EUR	250 000.00
<b>Litauen</b>				
UAB "Nestlé Baltics"	Vilnius	100%	LTL	110 000.00
<b>Malta</b>				
Nestlé Malta Ltd	Valletta	100%	MTL	50 000.00
<b>Norwegen</b>				
A/S Nestlé Norge	Sandvika	100%	NOK	81 250 000.00
Alcon Norge AS*	Sandvika	75,33%	NOK	100 000.00
Hjem-IS A/S	Oslo	100%	NOK	2 250 000.00
<b>Niederlande</b>				
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	68 067 032.41
Alcon Nederland B.V.*	Gorinchem	75,33%	EUR	18 151.20
Nestlé Purina PetCare Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	18 152.00
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	681 000.00
Maître Paul B.V.	Tilburg	100%	EUR	4 991 582.38
Nestlé Waters Powwow (Netherlands) B.V.	Zoetermee	100%	EUR	1 606 430.00
<b>Polen</b>				
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	301 314 000.00
Nestlé Waters Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	40 100 000.00
Alcon Polska Sp. z o.o.*	Warszawa	75,33%	PLN	750 000.00
Schöller Artykuly Sp. z o.o.	Warszawa	100%	PLN	34 995 500.00
Family Frost Polen Sp. z o.o.	Tychy	100%	PLN	8 203 815.75

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Portugal</b>				
Nestlé Portugal S.A.	Linda-a-Velha	100%	EUR	30 000 000.00
Longa Vida-Indústrias Lácteas S.A.	Matosinhos	100%	EUR	5 000 000.00
Nestlé Waters Portugal S.A.	Porto Salvo	100%	EUR	3 500 000.00
Alcon Portugal-Produtos e Equipamentos				
Oftalmologicos, Ltda.*	Paço d'Arcos	75,33%	EUR	4 500 000.00
Family Frost – Gelados e Congelados Ltda.	Lisboa	100%	EUR	254 000.00
Prolacto-Lactinios de Sao Miguel S.A.	Ponta Delgada	100%	EUR	700 000.00
Selda-Comércio e Representacoes, S.A.	S. João da Talha	100%	EUR	600 000.00
<b>Irische Republik</b>				
Nestlé (Ireland) Ltd	Tallaght-Dublin	100%	EUR	3 530 600.00
<b>Tschechische Republik</b>				
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha	100%	CZK	1 154 000 000.00
Schöller Zmrzlina a Mrazene Vyrobyky				
spol. s.r.o.	Praha	100%	CZK	35 229 000.00
Family Frost spol. s.r.o.	Praha	100%	CZK	17 000 000.00
<b>Rumänien</b>				
Nestlé Romania SRL	Bucharest	100%	ROL	934 748 000 000.00
<b>Grossbritannien</b>				
Nestlé UK Ltd	Croydon	100%	GBP	240 800 000.00
Nestlé Waters UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Buxton Mineral Water Company Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Nestlé Watercoolers UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	3 000 000.00
Alcon Laboratories (UK) Ltd*	Herts	75,33%	GBP	3 100 000.00
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	New Malden	100%	GBP	24 000 000.00
Schöller Ice-Cream Ltd	Croydon	100%	GBP	1 584 626.00
Nestlé Waters Powwow Ltd	Stockley Park	100%	GBP	640.00
Nespresso UK Ltd	London	100%	GBP	275 000.00
<b>Russland</b>				
OJSC Confectionery Union Rossiya	Samara	100%	RUB	90 244 000.00
Nestlé Zhukovsky LLC	Zhukovsky	100%	RUB	364 884 000.00
Nestlé Food LLC	Moscow	100%	RUB	1 655 572 000.00
OJSC "Kamskaya"	Perm	87,35%	RUB	88 997 000.00
OJSC "Khladoprodukt"	Timashevsk	95,28%	RUB	175 858 000.00
OJSC Confectionery Firm "Altai"	Barnaul	95,70%	RUB	113 281 000.00
OJSC Vologda Baby Food Factory	Vologda	100%	RUB	17 499 000.00
Schöller Eiscrem GmbH	Moscow	100%	RUB	788 000.00
Alcon Farmaceutika LLC*	Moscow	75,33%	RUB	44 055 000.00
Nestlé Waters LLC	Moscow	100%	RUB	211 575 000.00
Nestlé Watercoolers Service CIS	Moscow	100%	RUB	17 363 425.50
Nestlé Watercoolers CIS	Moscow	100%	RUB	6 500.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Slowakei</b>				
Nestlé Slovensko s.r.o.	Bratislava	100%	SKK	400 000 000.00
Schöller Potraviny, spol. s.r.o.	Bratislava	100%	SKK	200 000.00
<b>Schweden</b>				
Nestlé Sverige AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Zoégas Kaffee AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Jede AB	Mariestad	100%	SEK	7 000 000.00
Alcon Sverige AB*	Bromma	75,33%	SEK	100 000.00
Nestlé Purina PetCare Sverige AB	Malmö	100%	SEK	1 000 000.00
Hemglass AB	Strängnäs	100%	SEK	14 000 000.00
<b>Schweiz</b>				
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	CHF	54 750 000.00
Nestlé Suisse S.A.	Vevey	100%	CHF	250 000.00
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Gland	100%	CHF	1 200 000.00
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Hünenberg	75,33%	CHF	100 000.00
Nestrade – Nestlé World Trade Corporation	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	6 500 000.00
Nestlé Nespresso S.A.	Paudex	100%	CHF	2 000 000.00
Nestlé International Travel Retail S.A.	Châtel-St-Denis	100%	CHF	3 514 000.00
<b>Türkei</b>				
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul	99,94%	TRL	30 032 503 699 253.00
Alcon Laboratuvarlari Tic. A.S.*	Istanbul	75,33%	TRL	17 724 114 600 000.00
Nestlé Waters Gıda Ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Istanbul	95%	TRL	8 000 000 000 000.00
<b>Ukraine</b>				
JSC Lviv Confectionery Firm "Svitoch"	Lviv	96,46%	UAK	84 990 000.00
LLC Nestlé Ukraine	Kiev	100%	UAK	792 000.00
OJSC Volynholding	Torchyn	100%	UAK	100 000.00
<b>Afrika</b>				
<b>Südafrika</b>				
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	51 200 000.00
Nestlé Purina PetCare	Randburg	100%	ZAR	1 000.00
Alcon Laboratories (South Africa) Pty Ltd*	Randburg	75,33%	ZAR	201 820.00
<b>Kamerun</b>				
Nestlé Cameroun	Douala	99,80%	XAF	1 300 000 000.00
<b>Côte d'Ivoire</b>				
• Nestlé Côte d'Ivoire	Abidjan	86,30%	XOF	5 517 600 000.00
<i>Kotiert an der Abidjan-Börse, Börsenkapitalisierung XOF 71 350 Mio, Valorennummer (ISIN) C10009240728</i>				
Nestlé Sahel	Abidjan	100%	XOF	4 217 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Ägypten</b>				
Nestlé Egypt S.A.E.	Cairo	100%	EGP	73 000 000.00
Dolce Company for Food Industries S.A.E.	Cairo	100%	EGP	7 722 000.00
Société des eaux minérales Vittor S.A.E.	Cairo	99,16%	EGP	36 500 000.00
<b>Gabon</b>				
Nestlé Gabon	Libreville	90%	XAF	344 000 000.00
<b>Ghana</b>				
Nestlé Ghana Ltd	Tema-Accra	70%	GHC	1 000 000 000.00
<b>Guinea</b>				
Nestlé Guinée S.A.	Conakry	99%	GNF	3 424 000 000.00
<b>Kenia</b>				
Nestlé Foods Kenya Ltd	Nairobi	100%	KES	37 145 000.00
<b>Mauritius</b>				
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	BSD	71 500.00
Nestlé South East Africa Trading Ltd	Port Louis	100%	USD	100.00
<b>Marokko</b>				
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,50%	MAD	156 933 000.00
<b>Mosambik</b>				
Nestlé Mozambique Limitada	Maputo	100%	MZM	4 000 000.00
<b>Niger</b>				
Nestlé Niger	Niamey	75%	XOF	10 000 000.00
<b>Nigeria</b>				
• Nestlé Nigeria PLC	Ilupeju-Lagos	62,32%	NGN	264 093 750.00
<i>Kotiert an der Lagos-Börse, Börsenkapitalisierung NGN 79 065 Mio, Valorenummer (ISIN) NG00000NSTL3</i>				
<b>Senegal</b>				
Nestlé Sénégal	Dakar	100%	XOF	1 620 000 000.00
<b>Tunesien</b>				
Nestlé Tunisie	Tunis	59,20%	TND	8 438 280.00
<b>Zimbabwe</b>				
Nestlé Zimbabwe (Pvt) Ltd	Harare	100%	ZWD	7 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Nord- und Südamerika</b>				
<b>Argentinien</b>				
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	ARS	572 000.00
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires	50,89%	ARS	33 949 244.00
Alcon Laboratorios Argentina S.A.*	Buenos Aires	75,33%	ARS	7 176 282.00
<b>Bolivien</b>				
Nestlé Bolivia S.A.	La Paz	100%	BOB	190 000.00
<b>Brasilien</b>				
Nestlé Brasil Ltda.	São Paulo	100%	BRL	470 601 498.00
Industrias Alimenticias Itacolomy S/A	Montes Claros	100%	BRL	241 979 385.00
Nestlé Waters Brasil – Bebidas e				
Alimentos Ltda.	Rio de Janeiro	100%	BRL	87 248 341.00
Alcon Laboratorios do Brasil Ltda.*	São Paulo	75,33%	BRL	7 729 167.00
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha-ES	100%	BRL	160 620 000.00
Ralston Purina do Brasil Ltda.	Ribeirão Preto	77%	BRL	79 473 771.00
<b>Kanada</b>				
Nestlé Canada, Inc.	Toronto (Ontario)	100%	CAD	27 989 556.00
177833 Canada, Inc.	Toronto (Ontario)	50%	CAD	50 000.00
Alcon Canada, Inc.*	Mississauga (Ontario)	75,33%	CAD	5 002 500.00
<b>Chile</b>				
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,50%	CLP	11 832 926 051.00
Alcon Laboratorios Chile Ltda.*	Santiago de Chile	75,33%	CLP	9 750 000.00
<b>Kolumbien</b>				
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	1 291 305 400.00
Laboratorios Alcon de Colombia S.A.*	Bogotá	75,33%	COP	20 872 000.00
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	17 030 000 000.00
<b>Costa Rica</b>				
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Barreal de Heredia	100%	CRC	1 694 000 000.00
<b>Kuba</b>				
Los Portales S.A.	La Habana	50,02%	USD	24 110 000.00
<b>El Salvador</b>				
Nestlé El Salvador S.A.	San Salvador	100%	SVC	39 000 000.00
Lacteos Finos de Centroamérica, S.A.	San Salvador	100%	SVC	22 573 000.00
<b>Ecuador</b>				
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	100%	USD	188 497.00
Industrial Surindu S.A.	Guayaquil	100%	USD	3 900 994.00



Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Vereinigte Staaten</b>				
Nestlé USA, Inc.	Glendale (California)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Prepared Foods Company	Solon (Ohio)	100%	USD	476 760.00
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	10 000 000.00
Nespresso USA, Inc.	New York (New York)	100%	USD	1 000.00
Alcon Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	75,33%	USD	1 000.00
Falcon Pharmaceuticals, Ltd.	Fort Worth (Texas)	75,33%	USD	0.00
Alcon (Puerto Rico), Inc.*	San Juan (Puerto Rico)	75,33%	USD	100.00
• Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc.	Oakland (California)	100%	USD	963 946.47
<i>Kotiert an der NASDAQ, Börsenkapitalisierung USD 2438.2 Mio, Symbol «DRYR»</i>				
<b>Guatemala</b>				
Nestlé Guatemala S.A.	Mixco/Guatemala	100%	GTQ	23 460 600.00
NZMP Guatemala S.A.	Guatemala City	100%	GTQ	1 958 800.00
<b>Honduras</b>				
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa (Branch)	100%	USD	200 000.00
<b>Jamaika</b>				
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston	100%	JMD	49 200 000.00
<b>Mexico</b>				
Nestlé México S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	1 056 377 220.00
Alcon Laboratorios S.A. de C.V.*	México, D.F.	75,33%	MXN	5 915 300.00
Nescalín, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	445 826 740.00
Ralston Purina Mexico S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	1 000.00
Manantiales La Asunción, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	115 646 364.00
<b>Nicaragua</b>				
Productos Nestlé (Nicaragua) S.A.	Managua (Branch)	100%	USD	150 000.00
<b>Panama</b>				
Nestlé Panamá S.A.	Panamá City	100%	USD	17 500 000.00
Lacteos de Centroamérica, S.A.	Panamá City	100%	USD	1 500 000.00
<b>Paraguay</b>				
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción	100%	PYG	100 000 000.00
<b>Peru</b>				
Nestlé Perú S.A.	Lima	97,38%	PEN	88 535 000.00
<b>Puerto Rico</b>				
Nestlé Puerto Rico, Inc.	Catano	100%	USD	500 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Dominikanische Republik</b>				
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	97%	DOP	48 500 000.00
<b>Trinidad und Tobago</b>				
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	TTD	35 540 000.00
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn	100%	USD	100 000.00
<b>Uruguay</b>				
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo	100%	UYU	32 000.00
<b>Venezuela</b>				
Nestlé Venezuela S.A.	Caracas	100%	VEB	516 590 000.00
Cadipro Milk Products, C.A.	Caracas	100%	VEB	9 505 123 000.00
Alcon Pharmaceutical C.A.*	Caracas	75,33%	VEB	2 366 000.00
<b>Asien</b>				
<b>Saudi-Arabien</b>				
Saudi Food Industries Co. Ltd	Jeddah	51%	SAR	51 000 000.00
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh	60%	SAR	7 000 000.00
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam	75%	SAR	5 000 000.00
<b>Bangladesh</b>				
Nestlé Bangladesh Ltd	Dhaka	100%	BDT	1 100 000 000.00
<b>Kambodscha</b>				
Nestlé Dairy (Cambodia) Ltd	Phnom Penh	80%	USD	5 000 000.00
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>				
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	USD	816 770.00
Nestlé Food – Dubai	Dubai	49%	AED	2 000 000.00
<b>Indien</b>				
• Nestlé India Ltd	New Delhi	61,85%	INR	964 157 160.00
<i>Kotiert an der Mumbai- und Dehli-Börse, Börsenkapitalisierung INR 56.4 Mrd, Valorenummer (ISIN) INE239A01016</i>				
<b>Indonesien</b>				
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,24%	IDR	60 000 000 000.00
<b>Israel</b>				
• OSEM Investments Ltd	Petach-Tikva	51,86%	ILS	96 644 000.00
<i>Kotiert an der Tel-Aviv-Börse, Börsenkapitalisierung USD 1075.7 Mio, Valorenummer (ISIN) IL0003040149</i>				

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Japan</b>				
Nestlé Japan Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Japan Holding Ltd	Ibaragi	100%	JPY	20 000 000 000.00
Nestlé International Foods K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Confectionery K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Ltd.	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Beverage K.K.	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Snow K.K.	Tokyo	85%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Japan Administration Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Alcon Japan Ltd*	Tokyo	75,33%	JPY	27 500 000.00
Nestlé Japan Manufacturing Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Venet Tohoku K.K.	Sendai	100%	JPY	80 000 000.00
Venet Tokyo K.K.	Tokyo	100%	JPY	95 000 000.00
Venet Chubu K.K.	Nagoya	100%	JPY	10 000 000.00
Venet Kinki K.K.	Osaka	100%	JPY	70 000 000.00
Venet Chugoku K.K.	Hiroshima	100%	JPY	95 000 000.00
Venet Shikoku K.K.	Takamatsu	100%	JPY	12 000 000.00
Venet Kyusyu K.K.	Fukuoka	100%	JPY	50 000 000.00
Tokyo Skol K.K.	Chiba	100%	JPY	20 000 000.00
Venet Hokkaido K.K.	Sapporo	100%	JPY	50 000 000.00
<b>Jordanien</b>				
Nestlé Jordan Trading Co. Ltd	Amman	87%	JDD	410 000.00
<b>Kuwait</b>				
Nestlé Kuwait General Trading Co. W.L.L.	Safat/Kuwait	49%	KWD	300 000.00
<b>Libanon</b>				
Société pour l'Exportation des Produits				
Nestlé S.A.	Beyrouth	100%	CHF	1 750 000.00
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	160 000 000.00
Société des Eaux Minérales Libanaises S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	1 610 000 000.00
<b>Malaysia</b>				
• Nestlé (Malaysia) Bhd.	Petaling Jaya	72,18%	MYR	234 500 000.00
<i>Kotiert an der KLSE-Börse, Börsenkapitalisierung MYR 5.4 Mrd, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>				
Nestlé Foods (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,18%	MYR	100 000 000.00
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,18%	MYR	25 000 000.00
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,18%	MYR	42 000 000.00
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,18%	MYR	32 500 000.00
<b>Oman</b>				
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	OMR	300 000.00
<b>Pakistan</b>				
• Nestlé Milkpak Ltd	Lahore	59%	PKR	452 731 000.00
<i>Kotiert an der Karachi- und Lahore-Börse, Börsenkapitalisierung PKR 23 539 Mio, Valorenummer NESTLE</i>				

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Philippinen</b>				
Nestlé Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	2 300 927 200.00
Goya, Inc.	Marikina City	99,80%	PHP	358 234 812.00
Nestlé Waters Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	420 000 000.00
Penpro, Inc.	Makati City	100%	PHP	630 000 000.00
<b>Republik Korea</b>				
Nestlé Korea Ltd	Seoul	100%	KRW	17 033 060 000.00
Alcon Korea Ltd*	Seoul	75,33%	KRW	200 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Korea Ltd	Seoul	100%	KRW	1 169 000 000.00
Pulmuone Waters Co. Ltd	Chungbuk	51%	KRW	3 778 760 000.00
<b>Volksrepublik China (und Taiwan)</b>				
Nestlé (China) Ltd	Beijing	100%	CNY	250 000 000.00
Nestlé Shuangcheng Ltd	Shuangcheng	97,01%	CNY	435 000 000.00
Nestlé Dongguan Ltd	Dongguan	100%	CNY	472 000 000.00
Nestlé Tianjin Ltd	Tianjin	100%	CNY	785 000 000.00
Nestlé Qingdao Ltd	Qingdao	100%	CNY	640 000 000.00
Nestlé Shanghai Ltd	Shanghai	95%	CNY	200 000 000.00
Nestlé Dairy Farm Guangzhou Ltd	Guangzhou	95,04%	CNY	268 000 000.00
Guangzhou Refrigerated Foods Ltd	Guangzhou	96,44%	CNY	122 000 000.00
Shanghai Fuller Foods Co. Ltd	Shanghai	100%	CNY	384 000 000.00
Shanghai Nestlé Product Services Ltd	Shanghai	97%	CNY	83 000 000.00
Shanghai Totole Flavouring Food Co. Ltd	Shanghai	80%	USD	7 800 000.00
Nestlé Sources Shanghai Ltd	Shanghai	100%	CNY	158 000 000.00
Nestlé Sources Tianjin Ltd	Tianjin	93,58%	CNY	159 000 000.00
Nestlé Hong Kong Ltd	Hong Kong	100%	HKD	250 000 000.00
Sichuan Haoji Food Co. Ltd	Chengdu	60%	CNY	80 000 000.00
Alcon (China) Ophthalmic Product Co. Ltd*	Beijing	75,33%	USD	1 357 455.00
Alcon Hong Kong Ltd*	Hong Kong	75,33%	HKD	77 000.00
Nestlé Taiwan Ltd	Taipei	100%	TWD	300 000 000.00
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Taipei (Branch)	75,33%	CHF	100 000.00
<b>Königreich of Bahrain</b>				
Nestlé Bahrain Trading WLL	Manama, Bahrain	49%	BHD	200 000.00
<b>Singapur</b>				
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	SGD	1 000 000.00
<b>Sri Lanka</b>				
• Nestlé Lanka Ltd	Colombo	90,80%	LKR	537 254 630.00
<i>Kotiert an der Colombo-Börse, Börsenkapitalisierung LKR 4.8 Mrd, Valorennummer (ISIN) LK0128N00005</i>				
International Dairy Products Ltd	Colombo	96,32%	LKR	30 000 000.00
Eastern Food Specialities Ltd	Colombo	90,80%	LKR	20 000 000.00
<b>Syrien</b>				
Nestlé Syria Ltd	Damas	100%	SYP	800 000 000.00
Société pour l'exportation des produits Nestlé S.A	Damas	100%	CHF	1 750 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Thailand</b>				
Nestlé Products (Thailand), Inc.	Bangkok (Branch)	100%	USD	1 000 000.00
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	49%	THB	400 000 000.00
Nestlé Foods (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	700 000 000.00
Nestlé Trading (Thailand) Ltd	Bangkok	49%	THB	750 000.00
Nestlé Manufacturing (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	250 000 000.00
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok	100%	THB	880 000 000.00
Nestlé Dairy (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	46 000 000.00
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	235 000 000.00
Alcon Laboratories (Thailand) Ltd*	Bangkok	75,33%	THB	2 100 000.00
<b>Vietnam</b>				
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	USD	38 598 000.00
La Vie Joint Venture Company	Long An	65%	USD	2 613 000.00
<b>Ozeanien</b>				
<b>Australien</b>				
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	AUD	274 000 000.00
Petersville Australia Ltd	Melbourne	100%	AUD	84 702 714.00
Nestlé Echuca Pty Ltd	Melbourne	100%	AUD	270 000.00
Alcon Laboratories (Australia) Pty Ltd*	Frenchs Forest	75,33%	AUD	2 550 000.00
<b>Fiji</b>				
Nestlé (Fiji) Ltd	Ba	74%	FJD	3 000 000.00
<b>Neuseeland</b>				
Nestlé New Zealand Ltd	Auckland	100%	NZD	2 668 000.00
<b>Papua-Neuguinea</b>				
Nestlé (PNG) Ltd	Lae	100%	PGK	11 850 000.00
<b>Französisch Polynesien</b>				
Nestlé Polynesia SAS	Papeete	100%	XPF	5 000 000.00
<b>Neukaledonien</b>				
Nestlé Nouvelle-Calédonie SAS	Noumea	100%	XPF	250 000.00

## 2. Quotenkonsolidierte Gesellschaften

(siehe «Konsolidierungskreis»).

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Europa</b>				
<b>Deutschland</b>				
C.P.D. Cereal Partners				
Deutschland GmbH & Co. OHG	Frankfurt am Main	50%	EUR	511 291.88
Galderma Laboratorium GmbH*	Freiburg/Breisgau	50%	EUR	800 000.00
<b>Österreich</b>				
C.P.A. Cereal Partners Handelsgesellschaft				
M.B.H. & Co. OHG	Wien	50%	EUR	145 345.64
<b>Spanien</b>				
Cereal Partners España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	50%	EUR	120 212.42
Laboratorios Galderma S.A.*	Madrid	50%	EUR	432 480.00
<b>Frankreich</b>				
Cereal Partners France	Noisiel	50%	EUR	3 000 000.00
Galderma International SAS*	La Défense	50%	EUR	879 000.00
<b>Griechenland</b>				
C.P. Hellas E.E.I.G.	Maroussi	50%	EUR	146 735.14
<b>Ungarn</b>				
Cereal Partners Hungaria Kft.	Budapest	50%	HUF	22 000 000.00
<b>Italien</b>				
Galderma Italia S.p.A.*	Milano	50%	EUR	112 000.00
<b>Polen</b>				
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. z o.o.	Torun	50%	PLN	14 572 838.00
<b>Portugal</b>				
Cereal Associados Portugal A.E.I.E.	Oeiras	50%	EUR	99 759.58
<b>Tschechische Republik</b>				
Cereal Partners Czech Republic	Praha	50%	CZK	23 100 000.00
<b>Russland</b>				
Cereal Partners Trading, LLC	Moscow	50%	RUB	5 000 000.00
<b>Sweden</b>				
Galderma Nordic AB*	Bromma	50%	SEK	67 400 000.00
<b>Grossbritannien</b>				
Cereal Partners U.K.	Welwyn Garden	50%	GBP	0.00
Galderma (U.K.) Ltd*	Amersham	50%	GBP	1 500 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Schweiz</b>				
Beverage Partners Worldwide Europe S.A.	Urdorf	50%	CHF	2 000 000.00
Belté Schweiz AG	Urdorf	50%	CHF	3 100 000.00
CPW Operations Sàrl	Prilly	50%	CHF	20 000.00
CP Suisse	Vevey	50%	CHF	0.00
Galderma S.A.*	Cham	50%	CHF	100 000.00
<b>Nord- und Südamerika</b>				
<b>Argentinien</b>				
Dairy Partners Americas Argentina S.A.	Buenos Aires	50%	ARS	12 000.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Argentina S.A.	Buenos Aires	50%	ARS	12 000.00
<b>Brasilien</b>				
Galderma Brasil Ltda*	São Paulo	50%	BRL	19 741 602.00
CPW Brasil Ltda	Cacapava/São Paulo	50%	BRL	37 885 520.00
Dairy Partners Americas Brazil Ltda.	São Paulo	50%	BRL	27 606 368.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Brazil Ltda.	São Paulo	50%	BRL	39 468 974.00
<b>Kanada</b>				
Galderma Canada Inc.*	Markham	50%	CAD	100.00
<b>Chile</b>				
Cereales CPW Chile Ltda	Santiago de Chile	50%	CLP	3 026 156 114.00
<b>Vereinigte Staaten</b>				
Beverage Partners Worldwide (North America)	Wilmington (Delaware)	50%	USD	0.00
Galderma Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	50%	USD	981.00
<b>Mexico</b>				
CPW Mexico S. de R.L. de C.V.	Mexico, D.F.	50%	MXN	132 504 000.00
Galderma Mexico S.A. de C.V.*	Mexico, D.F.	50%	MXN	2 385 000.00
<b>Puerto Rico</b>				
Payco Foods Corporation	Bayamon	50%	PRD	4 630 000.00
<b>Venezuela</b>				
Corporación Inlaca, C.A.	Caracas	50%	VEB	6 584 590 000.00
<b>Asien</b>				
<b>Dubai</b>				
CP Middle East FZCO	Jebel Ali Free Zone Dubai	50%	AED	600 000.00
<b>Malaysia</b>				
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	Selangor	50%	MYR	1 025 000.00
Beverage Partners Worldwide (Malaysia) Sdn. Bhd.	Selangor	50%	MYR	5 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Volksrepublik China</b>				
Beverage Partners Worldwide (Pacific) Ltd	Hong Kong	50%	HKD	1 000 000.00
<b>Philippinen</b>				
CPW Philippines, Inc.	Makati City	50%	PHP	7 500 000.00
<b>Republik Korea</b>				
Beverage Partners Worldwide Korea	Seoul	50%	KRW	50 000 000.00
Galderma Korea Ltd.	Seoul	50%	KRW	500 000 000.00
<b>Thailand</b>				
Beverage Partners Asia Ltd	Bangkok	49%	THB	20 000 000.00
<b>Ozeanien</b>				
<b>Australien</b>				
Galderma Australia Pty Ltd.	Frenchs Forest	50%	AUD	2 700 100.00
CPW Australia	Rhodes	50%	AUD	0.00

#### Wichtigste assoziierte Gesellschaften nach der Equity-Methode konsolidiert (siehe "Konsolidierungskreis").

Wichtigste assoziierte Gesellschaften, die in den Sektoren Nahrungsmittel und Wasser tätig sind, mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Gesellschaften, die im Kosmetik- und Dermatologiesektor tätig sind.

<b>Deutschland</b>				
Alois Dallmayr Kaffee OHG	München	25%	EUR	2 562 500.00
Trinks GmbH	Goslar	49%	EUR	2 351 942.65
<b>Frankreich</b>				
• L'Oréal S.A.*	Paris	26,90%	EUR	135 212 432.00
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 38 Mrd, Valorennummer (ISIN) FR0000120321</i>				
<i>Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien und des Aktienrückkaufprogrammes von L'Oréal hat Nestlé ein Stimmrechtsanteil von 27,95%.</i>				
<b>Société de Bouchages Emballages</b>				
Conditionnement Moderne	Lavardac	50%	EUR	10 200 000.00
<b>Saudi-Arabien</b>				
SHAS Company for Water Services Ltd	Riyadh	43,50%	SAR	13 500 000.00
<b>Malaysia</b>				
Premier Milk (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	25%	MYR	24 000 000.00



Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften</b>				
<b>Europa</b>				
<b>Deutschland</b>				
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	Frankfurt am Main	100%	EUR	1 000 000.00
Schöller Holding GmbH & Co KG	Nürnberg	100%	EUR	166 169 861.39
<b>Belgien</b>				
Centre de Coordination Nestlé S.A.	Bruxelles	100%	EUR	7 596 391 600.00
N.V. Alcon Coordination Center*	Puurs	75,33%	EUR	415 000 000.00
<b>Dänemark</b>				
Nestlé Danmark Holding A/S	Copenhagen	100%	DKK	203 015 000.00
Hjem-IS Europa A/S	Esbjerg	100%	EUR	17 235 000.00
<b>Frankreich</b>				
Nestlé Entreprises SAS	Noisiel	100%	EUR	739 559 392.00
Nestlé Finance-France S.A.	Noisiel	100%	EUR	440 000.00
Nestlé Waters SAS	Paris	100%	EUR	154 893 080.00
Société Immobilière de Noisiel	Noisiel	100%	EUR	22 753 550.00
Société Financière Meunier	Noisiel	99,98%	EUR	53 964 945.00
<b>Italien</b>				
Nestlé Finanziaria Italia SpA	Milano	100%	EUR	5 000 000.00
<b>Luxemburg</b>				
Nestlé Waters Powwow European Investments				
Sàrl	Luxemburg	100%	EUR	12 525.00
Compagnie Financière du Haut-Rhin	Luxemburg	100%	EUR	105 200 000.00
<b>Niederlande</b>				
East Springs International N.V.	Amsterdam	100%	EUR	25 370 100.00
<b>Grossbritannien</b>				
Nestlé Holdings (U.K.) PLC	Croydon	100%	GBP	57 940 000.00
Nestlé Purina Investments (U.K.) Ltd	New Malden	100%	GBP	1.00
Nestlé Waters Powwow (U.K.) Holdings Ltd	Stockley Park	100%	GBP	6 500 002.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Aktienkapital
<b>Schweiz</b>				
Entreprises Maggi S.A.	Cham	100%	CHF	60 000.00
Nestlé Finance S.A.	Cham	100%	CHF	30 000 000.00
Rive-Reine S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	2 000 000.00
S.I. En Bergère Vevey S.A.	Vevey	100%	CHF	19 500 000.00
• Alcon Inc.*	Hünenberg	75,33%	CHF	62 012 464.40
<i>Kotiert an der New Yorker Börse, Börsenkapitalisierung USD 24 867 Mio, Valorennummer (ISIN) CH0013826497</i>				
Galderma Pharma S.A.*	Lausanne	50%	CHF	48 900 000.00
Life Ventures S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	30 000 000.00
NTC-Europe S.A.	Vevey	100%	CHF	100 000.00
NTC-Latin America S.A.	Cham	100%	CHF	500 000.00
Beverage Partners Worldwide S.A.	Urdorf	50%	CHF	14 000 000.00
<b>Nord- und Südamerika</b>				
<b>Bahamas</b>				
Nestlé's Holdings Ltd	Nassau	100%	BSD	10 003 000.00
Food Products (Holdings) Ltd	Nassau	100%	BSD	28 600.00
<b>Bermuda</b>				
Centram Holdings Ltd	Hamilton	100%	USD	12 000.00
<b>Kanada</b>				
Nestlé Capital Canada Ltd	Toronto (Ontario)	100%	CAD	1 010.00
Nestlé Globe, Inc.	Toronto (Ontario)	100%	CAD	106 000 100.00
<b>Equador</b>				
Neslandina S.A.	Quito	100%	USD	17 043 150.00
<b>Vereinigte Staaten</b>				
Nestlé Holdings, Inc.	Norwalk (Conneticut)	100%	USD	100 000.00
Nestlé Capital Corporation	Glendale (California)	100%	USD	1 000 000.00
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	Greenwich (Connecticut)	100%	USD	10 700 000.00
Alcon Capital Corporation*	Fort Worth (Texas)	75,33%	USD	1 000.00
Alcon Holdings, Inc.*	Fort Worth (Texas)	75,33%	USD	12.10
NICC Holdings, Inc.	Norwalk (Conneticut)	100%	USD	10.00
The Stouffer Corporation	Solon (Ohio)	100%	USD	0.00
TSC Holdings, Inc.	Glendale (California)	100%	USD	100 000.00
<b>Panama</b>				
Unilac, Inc.	Panamá City	100%	USD	750 000.00
Alcon Capital and Investment Panama, S.A.	Panamá City	75,33%	USD	1 000.00
<b>Asien</b>				
<b>Philippinen</b>				
NTC-Asia Pacific, Inc.	Makati City	100%	PHP	50 000 000.00
<b>Singapur</b>				
Nestlé TC Asia Pacific (Pte) Ltd	Singapore	100%	SGD	1.00

## Gesellschaften für Beratung, Forschung und Entwicklung

### Schweiz

Nestec S.A.

Vevey

Im Rahmen von Abkommen über technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung sowie von gleichwertigen Abkommen erbringt die Gesellschaft, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und Know-how and Betriebsgesellschaften der Gruppe. Sie ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Die betroffenen Gesellschaften und Abteilungen sind folgende:

### Forschungszentren

#### Frankreich

Nestlé Research Centre Plant Science

Tours

#### Schweiz

Nestlé Research Center

Lausanne

### Produkt-Technologie-Zentren und Forschungs- und Entwicklungszentren

#### Deutschland

Nestlé Product Technology Centre

Lebensmittelforschung GmbH

Singen

#### Volksrepublik China

Nestlé R&amp;D Center Shanghai Ltd

Shanghai

#### Vereinigte Staaten

Nestlé Product Technology Center

New Milford (Connecticut)

Nestlé R&amp;D Center, Inc.

Marysville (Ohio)

Nestlé R&amp;D Center, Inc.

Solon (Ohio)

Nestlé Purina Product Technology Center

St. Louis (Missouri)

Alcon Research Ltd\*

Fort Worth (Texas)

Galderma R&amp;D Inc.\*

City of Dover (New Jersey)

#### Frankreich

Nestlé Product Technology Centre

Beauvais

Nestlé Product Technology Centre

Lisieux

Nestlé Purina PetCare R&amp;D Centre Amiens

Aubigny

Galderma R&amp;D S.n.c.\*

Sophia Antipolis

Nestlé Waters PTC, Vittel

Paris

#### Grossbritannien

Nestlé Product Technology Centre

York

#### Israel

Nestlé R&amp;D Centre Sderot, Ltd.

Sderot

#### Singapur

Nestlé R&amp;D Center (Pte) Ltd

Singapore

#### Schweiz

Nestlé Product Technology Centre

Konolfingen

Nestlé Product Technology Centre

Orbe



## 138. Jahresbericht der Nestlé AG

78	Erfolgsrechnung für das Jahr 2004
79	Bilanz per 31. Dezember 2004
80	Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG
80	Buchhaltungsgrundsätze
83	Anmerkungen zur Jahresrechnung
91	Antrag für die Gewinnverteilung
92	Bericht der Revisionsstelle

# Erfolgsrechnung für das Jahr 2004

In Millionen CHF	Anmerkungen	2004	2003
<b>Erträge</b>			
Erträge von Beteiligungsgesellschaften	1	3 301	4 755
Finanzertrag	2	175	121
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	41	867
Übrige Erträge		24	25
<b>Total Erträge</b>		<b>3 541</b>	<b>5 768</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Abschreibungen	4	262	1 506
Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	5	134	151
Finanzaufwand	6	92	267
Rückstellung	7	-	-
<b>Total Aufwendungen vor Steuern</b>		<b>488</b>	<b>1 924</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>3 053</b>	<b>3 844</b>
Steuern	8	209	228
<b>Reingewinn des Geschäftsjahres</b>	20	<b>2 844</b>	<b>3 616</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2004

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2004	2003
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	9	2 970	5 876
Debitoren	10	627	745
Abgrenzungskonten		17	66
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3 614</b>	<b>6 687</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	11	27 968	25 120
Immaterielle Werte	14	-	-
Sachanlagen	15	-	-
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>27 968</b>	<b>25 120</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>31 582</b>	<b>31 807</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16	3 721	3 762
Abgrenzungskonten		114	132
Langfristige Verbindlichkeiten	17	229	231
Rückstellungen	18	3 021	3 229
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>7 085</b>	<b>7 354</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	19/20	404	404
Gesetzliche Reserven	20	6 392	6 392
Spezialreserve	20	14 856	14 041
Bilanzgewinn	20	2 845	3 616
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>24 497</b>	<b>24 453</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>31 582</b>	<b>31 807</b>

# Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG

## Buchhaltungsgrundsätze

### Allgemeines

Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, welche weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint Ventures umfasst. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bewertungsprinzipien der schweizerischen Gesetzgebung. Im Übrigen ist sie nach dem historischen Kostenprinzip erstellt und berücksichtigt die am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen.

### Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der Ende Jahr geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen – über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet – einschliesslich Ergebnisse aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

### Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Die Gesellschaft benützt zur Absicherung von Mittelfluss und Positionen in Devisen Termingeschäfte, Devisenoptionen, Währung-Futures und Swaps auf Devisen. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen, verrechnet. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag wurden die Swaps zum Marktwert bewertet und die sich daraus ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

## Erfolgsrechnung

Nicht eingegangene Erträge werden der Erfolgsrechnung nur dann gutgeschrieben, wenn mit der Überweisung in nächster Zukunft gerechnet werden kann. Die Dividenden aus dem Gewinn, den eine Gesellschaft vor Übernahme durch die Nestlé AG erwirtschaftet hat, wird vom entsprechenden Beteiligungswert in Abzug gebracht. Laut schweizerischer Gesetzgebung und gemäss den Statuten der Gesellschaft sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

## Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Beteiligungsgesellschaften.

## Finanzanlagen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Unkosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen, die wegen der politischen, wirtschaftlichen oder währungspolitischen Lage des betreffenden Landes ein überdurchschnittliches Risiko aufweisen, werden auf einen Franken abgeschrieben.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft, abgeschrieben.

Die marktgängigen Wertschriften werden entweder zum Ankaufspreis oder zum Marktwert bilanziert, wobei der niedrigere der beiden Werte zur Anwendung kommt.

Die eigenen Aktien, die zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt sind, werden zum Basispreis verbucht, falls sie niedriger als der Marktwert sind. Die eigenen Aktien sowie diejenigen, die zur Ausübung von Warrants und deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurden, werden zum Ankaufspreis verbucht.



### Immaterielle Werte

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben. Ausnahmsweise können sie in der Bilanz aktiviert und anschliessend der Erfolgsrechnung über mehrere Jahre belastet werden. In der Konzernrechnung werden die immateriellen Werte anders behandelt.

### Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre auf einen Franken abgeschrieben wurden. Mobiliar und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

### Rückstellungen

Rückstellungen zur Deckung allfälliger Risiken werden nach den Grundsätzen einer vorsichtigen Geschäftsführung gebildet. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, zum Beispiel Ertragsausfälle aus Betriebsunterbrüchen infolge unvorhersehbarer Ursachen. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Reingewinn des Berichtsjahres) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

### Pensionen

Das Personal der Gesellschaft ist im Genuss von Vorsorgeplänen im Leistungsprimat, die von rechtlich selbständigen Pensionskassen finanziert werden.

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Abgrenzungskonten sind im Voraus gezahlte Aufwendungen für das neue Geschäftsjahr berücksichtigt sowie Erträge aus dem laufenden Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen (beispielsweise Zinsen auf Darlehen oder auf die Platzierung von flüssigen Mitteln). Ebenfalls in dieser Rubrik enthalten sind zum Bilanzstichtag nicht realisierte Nettokursgewinne auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps.

### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Abgrenzungskonten enthalten bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden. Darin sind auch die zum Bilanzstichtag nicht realisierten Nettokursverluste auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps enthalten.



# Anmerkungen zu Jahresrechnung

## 1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Nettoerträge von Beteiligungsgesellschaften aus dem laufenden und früheren Geschäftsjahren.

## 2. Finanzertrag

In Millionen CHF	2004	2003
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften	59	–
Übrige Zinsen	116	121
	175	121

Beachtliche Summen sind als nicht realisierte Kursverluste auf Beteiligungsgesellschaften gewährten langfristigen Darlehen verbucht worden. Ursache ist die Stärke des Schweizer Frankens gegenüber den meisten ausländischen Währungen. Im Jahr 2003 deckten die Zinseinnahmen den Kursverlust aus diesen Darlehen teilweise. Der Nettoaufwand war in der Rubrik «Finanzaufwand» (siehe Anmerkung 6) aufgeführt.

## 3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden.

## 4. Abschreibungen

In Millionen CHF	2004	2003
Beteiligungen und Darlehen	–	14
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	262	1 492
	262	1 506

Die Abschreibung von Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten im Jahr 2004 betrifft hauptsächlich Marken, die von Tochtergesellschaften erworben wurden. Im Jahr 2003, war der Ende 2002 kapitalisierte Restbetrag von CHF 1030 Mio. betreffend der Marken von Ralston Purina und Chef America enthalten.

## 5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten

In Millionen CHF	2004	2003
Personalaufwand	58	60
Übriger Aufwand	76	91
	134	151

## 6. Finanzaufwand

In Millionen CHF	2004	2003
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften (siehe Anmerkung 2)	–	208
Zinsen für langfristige Darlehen	91	13
Übrige Zinsen	1	46
	92	267

## 7. Rückstellungen

Im Jahr 2002 wurde eine Rückstellung für Ersatzbeschaffungen aus dem Verkauf von 25% der Alcon, Inc., und dem Erlös von FIS AG gebildet. Diese Rückstellung kann für die Abschreibung weiterer Investitionen, in den Konten der Nestlé AG, verwendet werden (siehe Anmerkung 18).

## 8. Steuern

Die Belastung ergibt sich aus der Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge sowie aus der Belastung einer angemessenen Rückstellung für Schweizer Steuern.

## 9. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2004	2003
Barmittel und andere Zahlungsmittel	699	2 381
Kurzfristige Geldanlagen	74	130
Marktgängige Wertschriften	2 197	3 365
	2 970	5 876

## 10. Debitoren

In Millionen CHF	2004	2003
Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften (Kontokorrente)	538	610
Übrige Forderungen	89	135
	<b>627</b>	<b>745</b>

## 11. Finanzanlagen

In Millionen CHF	2004	2003
Beteiligungen (siehe Anmerkung 12)	16 107	13 814
Darlehen an Beteiligungsgesellschaften (siehe Anmerkung 13)	10 477	10 397
Eigene Aktien	1 085	627
Übrige Finanzanlagen	299	282
	<b>27 968</b>	<b>25 120</b>

Die eigenen Aktien (der Gesellschaft) sind:

- zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt (Ende 2004 waren 572 330 Optionen im Umlauf, wovon alle im Jahr 2005 ausgeübt werden können);
- zur Ausübung von Warrants bestimmt, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde (1 294 190 Aktien);
- zum Handel bestimmt (1 775 100 Aktien).

## 12. Beteiligungen

In Millionen CHF	2004	2003
Saldo per 1. Januar	13 814	10 616
Zunahme (netto)	2 495	3 647
Abschreibungen	(202)	(449)
<b>Saldo per 31. Dezember</b>	<b>16 107</b>	<b>13 814</b>

Die Nettozunahme ist insbesondere zurückzuführen auf:

- weitere Einlagen in Form von Kapitalerhöhungen in mehreren Tochtergesellschaften, vor allem in Panama;
- den Kauf von Aktien einiger Tochtergesellschaften, an Börsen oder von Dritten, mehrheitlich in Israel und Malaysia, um die bestehenden Beteiligungen zu erhöhen;
- Beteiligungen in verschiedenen Gesellschaften sowie
- den Kauf von bisher von Tochtergesellschaften gehaltenen Beteiligungen.

Die Beteiligungen werden gesamthaft weiterhin nach dem Vorsichtsprinzip bewertet, sei es in Bezug auf die Erträge der Holdinggesellschaft oder die Nettoaktiven der Tochtergesellschaften.

Eine Auflistung der wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG entweder direkt oder indirekt über andere Beteiligungsgesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital, befindet sich unter «Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe».

## 13. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften

In Millionen CHF	2004	2003
Saldo per 1. Januar	10 397	8 288
Neue Darlehen	1 400	3 778
Rückzahlungen und Abschreibungen	(792)	(1 020)
Realisierte Kursdifferenzen	(5)	(128)
Nicht realisierte Kursdifferenzen	(523)	(521)
<b>Saldo per 31. Dezember</b>	<b>10 477</b>	<b>10 397</b>

Darlehen an Beteiligungsgesellschaften sind allgemein über eine längere Zeitspanne hinweg gewährt und dienen zur Finanzierung weiterer Beteiligungen.

## 14. Immaterielle Werte

Im Laufe des Jahres wurde der gesamte Betrag abgeschrieben.

## 15. Sachanlagen

Es handelt sich vor allem um Grundstücke und Gebäude in Cham und La Tour-de-Peilz. Das Gebäude in La Tour-de-Peilz ist an die für die Gruppe im Schweizer Markt haupttätige Betriebsgesellschaft, die Nestlé Suisse S.A., vermietet. Das Gebäude «En Bergère» in Vevey, Hauptsitz der Gruppe, ist Eigentum einer Immobiliengesellschaft, deren Aktien sich im Besitz der Nestlé AG befinden.

Die Höhe der Brandschutzversicherung für Gebäude, Mobiliar und Bürogeräte belief sich Ende 2004 und 2003 auf CHF 22 Mio.

## 16. Kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2004	2003
Beteiligungsgesellschaften	3 697	3 719
Andere Verbindlichkeiten	24	43
	3 721	3 762

## 17. Langfristige Verbindlichkeiten

Diese Rubrik enthält ein von einer Tochtergesellschaft im Jahr 1989 gewährtes langfristiges Darlehen . Dessen Gegenwert nahm aufgrund einer nicht realisierten, verbuchten Kursdifferenz um CHF 2 Mio. ab und betrug per Ende 2004 CHF 229 Mio.

## 18. Rückstellungen

In Millionen CHF						2004	2003
	Ersatz- beschaf- fungen	Unver- sicherte Risiken	Fremd- währungs- risiken	Schweizer und ausländische Steuern	Übrige	Total	Total
Saldo per 1. Januar	2 656	475	–	60	38	3 229	3 742
Rückstellungsbildung				56	23	79	81
Gebrauch	(201)			(48)	(24)	(273)	(594)
Auflösungen				(11)	(3)	(14)	–
<b>Saldo per 31. Dezember</b>	<b>2 455</b>	<b>475</b>	<b>–</b>	<b>57</b>	<b>34</b>	<b>3 021</b>	<b>3 229</b>

Die Rückstellung für Ersatzbeschaffungen wurde teilweise für die Abschreibung von Beteiligungen, die im Jahr 2004 erworben wurden, verwendet.

## 19. Aktienkapital

	2004	2003
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1	403 520 000	403 520 000
In Millionen CHF	404	404

Gemäss Artikel 6 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person für Aktien, die sie direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 3% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. In Artikel 14 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 3% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann.

Per 31. Dezember 2004 waren 194 554 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Unter Berücksichtigung der pendenten Eintragungen und der Personen, welche indirekt Aktien in Form von Zertifikaten in den USA (so genannte «American Depositary Receipts») besitzen, dürfte die Gesamtzahl der Aktionäre 250 000 überschreiten. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 3% oder mehr des Aktienkapitals besass.

### Bedingte Kapitalerhöhung

Gemäss Statuten kann das Aktienkapital durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 10 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 um maximal CHF 10 000 000 erhöht werden. Durch Wandelschuldverschreibung oder mit Obligationen (Bond Warrants) verfügt der Verwaltungsrat, wenn nötig, über ein flexibles Mittel, die Aktivitäten der Gesellschaft zu finanzieren.

Betreffend des Eigenkapitals im allgemeinen, siehe Bericht zur Corporate Governance.



## 20. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. Reserve	Reserve für eigene Aktien	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Total
		(a)	(a)(b)			
Saldo per 1. Januar 2004	404	3 934	2 458	14 041	3 616	24 453
Zuweisung an die Spezialreserve				757	(757)	–
Reingewinn des Geschäftjahres					2 844	2 844
Dividende für 2003					(2 800)	(2 800)
Eigene Aktien (netto)		(161)	161			–
Dividende auf eigene Aktien, die vor dem Tag der Dividendenzahlung 2003 erworben wurden				19	(19)	–
Dividende auf Aktien, deren verfallene Optionsrechte am Tag der Dividendenzahlung 2003 nicht ausgeübt wurden				39	(39)	–
<b>Saldo per 31. Dezember 2004</b>	<b>404</b>	<b>3 773</b>	<b>2 619</b>	<b>14 856</b>	<b>2 845</b>	<b>24 497</b>

<sup>(a)</sup> Die allgemeine Reserve und die Reserve für eigene Aktien bilden die gesetzlichen Reserven.

<sup>(b)</sup> Siehe Anmerkung 21.

## 21. Reserve für eigene Aktien

Am 31. Dezember 2003 betrug die Reserve für eigene Aktien CHF 2 458 Mio. Dies entsprach einerseits dem Ankaufspreis einer Tochtergesellschaft von 7 830 665 frei zur Verfügung stehenden Aktien, wovon 4 336 922 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung dienten, gewährt seit dem Jahr 2001. Andererseits dienten 665 302 Aktien zur Deckung von Optionsrechten, die bis zum Jahr 2000 ausgestellt wurden, sowie 3 524 490 Aktien zur Ausübung von Warrants, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. Ferner waren 3 551 694 Aktien zum Handel bestimmt.

Während des Jahres wurden 2 367 535 Aktien für CHF 715 Mio. gekauft und 1 771 498 Aktien für CHF 573 Mio. verkauft (worunter 92 972 Aktien zur Ausübung von Optionen bestimmt waren).

Am 31. Dezember 2004 besass eine Tochtergesellschaft einen Saldo von 7 808 609 Aktien (Anschaffungspreis: CHF 28 Mio.). Der Verwaltungsrat hat entschieden, diese zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung, in Nestlé-Aktien und deren Optionen, zuzuweisen (inkl. dem Share Plan des Verwaltungsrates, dem Short Term Bonus Share Plan des Executive Board sowie dem Management Stock Option Plan ab dem Jahr 2001, wovon 6 073 311 Optionen am 31. Dezember 2004 im Umlauf waren). Solange sie sich im Besitz der Tochtergesellschaft befinden, sind sie im Aktienregister ohne Stimmrecht eingetragen und nicht dividendenberechtigt. Ferner besass die Gesellschaft 4 262 759 zum Handel bestimmte Aktien, 572 330 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung – ausgestellt vor dem Jahr 2001 – und 3 524 490 Aktien zur Ausübung von Warrants, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. Solange die Optionsrechte und Warrants nicht ausgeübt oder die Aktien verkauft werden, bleiben diese Aktien im Aktienregister ohne Stimmrecht eingetragen und sind nicht dividendenberechtigt.

Per 31. Dezember 2004 betrug die Anzahl der eigenen Aktien 16 168 188. Dies entspricht 4,0% des Aktienkapitals der Nestlé AG.

## 22. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2004 bzw. 2003 betrug die Gesamtsumme der Garantien für an Beteiligungsgesellschaften gewährte Kredite und die «Commercial Paper Programs» sowie die Vereinbarungen für den Rückkauf der von ihnen ausgegebenen «Notes» CHF 12 275 Mio. bzw. CHF 15 038 Mio.

# Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2004	2003
<b>Verfügbare Gewinn gemäss Bilanz</b>		
Vortrag des Vorjahres	615 026	687 080
Reingewinn des Geschäftsjahres	2 844 070 921	3 615 299 708
	<b>2 844 685 947</b>	<b>3 615 986 788</b>
<b>Wir beantragen folgende Verwendung</b>		
Zuweisung an die Spezialreserve		757 000 000
Bezug von der Spezialreserve	(343 000 000)	
Dividende für 2004, CHF 8.– pro Aktie auf 387 351 812 Aktien (2003: CHF 7.20 auf 387 947 849 Aktien)	3 098 814 496	2 793 224 513
Dividende für 2004, CHF 8.– pro Aktie auf 3 273 793 Aktien, welche für die im Jahr 2005 ausübaren Optionsrechte reserviert sind, auf 3 524 490 Aktien zur Deckung von Warrants, sowie auf 4 262 759 zum Handel bestimmten Aktien <sup>(a)</sup> (2003: CHF 7.20 auf 9 048 229 Aktien)	88 488 336	65 147 249 <sup>(b)</sup>
	<b>2 844 302 832</b>	<b>3 615 371 762</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>383 115</b>	<b>615 026</b>

<sup>(a)</sup> Die Dividenden auf Aktien, deren Optionsrechte am Tag der Dividendenzahlung nicht ausgeübt wurden, werden der Spezialreserve zugeführt. Die Dividenden auf Aktien, die zum Handel und zur Deckung von im Handel befindlichen Warrants bestimmt und am Tag der Dividendenzahlung in unserem Besitz sind, werden auch der Spezialreserve zugeführt.

<sup>(b)</sup> Vom Totalbetrag von CHF 65 147 249 wurden CHF 7 257 499 effektiv als Dividenden ausbezahlt. Der Saldo von CHF 57 889 750 wurde der Spezialreserve zugeführt.

Sofern dieser Antrag angenommen wird, beläuft sich die Dividende pro Aktie auf brutto CHF 8.–. Nach Abzug der eidg. Verrechnungssteuer von 35% verbleibt ein Nettobetrag von CHF 5.20 pro Aktie, zahlbar Mittwoch, 20. April 2005. Die Dividende wird direkt auf das Konto der Aktionäre überwiesen, oder die Vergütung erfolgt durch Übergabe eines Schecks, gemäss den von den Aktionären erteilten Weisungen.

*Cham und Vevey, 23. Februar 2005*  
Der Verwaltungsrat

## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Nestlé AG.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA

Scott Cormack  
Leitender Revisor

Stéphane Gard

London und Zürich, 23. Februar 2005